



Blickpunkt

Offizielles Informationsblatt der Gemeinde 85293 Reichertshausen

Mittwoch, 22. 07. 2020

Nummer 7 / Jahrgang 36



Neubepflanzung des Verkehrskreisels am Kammererberg



Nach gründlicher Vorbereitung und durchdachter Planung, wurde nun endlich mit der 1. Bepflanzung am Kammererberg begonnen. Das gemeindliche Grünpflegeteam mit Moritz Manegold hatte es sich zur Aufgabe gemacht, diverse öffentliche Stellen im Gemeindegebiet nun etwas anders als bisher zu gestalten. So wurde an den ausgewählten Pflanzflächen ein kompletter Bodenaustausch vorgenommen, um den ausgewählten Pflanzen die optimalen Standortbedingungen zu bieten. Das verfüllte Spezialsubstrat wurde anschließend gleich mit einer mineralischen Mulchschicht abgedeckt, damit anfliegendes Beikraut nur erschwert keimen kann. Gepflanzt wurden ökologisch wertvolle, langlebige Blühstauden und Kräuter, die obendrein gerne von Insekten angefliegen werden. Die gesamte Planung, Organisation und Ausführung wurde durch den Leiter der Sparte „Grün“ und seinem motivierten Team (ohne den Einbezug von Fremdleistungen) ausgeführt. Manegolds Planungen unterlagen DREI Gesichtspunkten:

- Beitrag zum Artenschutz und der Biodiversität
- Einsparungen bei Pflege- und Wässerungsgängen
- Schaffen optischer Reize durch Blüten- und Farbenvielfalt

ÖFFNUNGSZEITEN UND WICHTIGE RUFNUMMERN

Gemeindeverwaltung Reichertshausen

Pfaffenhofer Straße 2, Tel. 08441/858-0, FAX 858-58

Bürgermeister Erwin Renauer 858-10
Vorzimmer: Alexandra Kratzl 858-15
 Angelika Denk 858-16

Allgemeine Verwaltung

Geschäftsleitung Günter Fuchs 858-20

Hauptverwaltung/ Hallenbelegungen:

Doris Hiereth 858-26

Personal-/Stellenmanagement

Beitragsabrechnungen, Kommunalunternehmen

„Infrastrukturgesellschaft –
KIG – Reichertshausen“: Gabriele Satzger 858-25

Öffentl. Sicherheit + Ordnung,

Fundamt, gdl. Homepage, Doris Kronawitter 858-22

Einwohnermeldeamt, Elke Nägerl 858-23

Passamt, Wahlen:

Standesamt, Renten, Sandra Neumeier 858-50

Friedhofsverwaltung: Katrin Bitscher 858-51

Finanzverwaltung

Kämmerei: Dennis Fuhrberg 858-31

Kasse: Marion Furch 858-32

Steuern + Gebühren: Claudia Hepting 858-33

Bauamt

Bauwesen: (Bauanträge, Juliane Kleiner 858-45
 Bauleitplanung etc.)

EDV-Administration: Alexander Fischer 858-46

Gdl. Liegenschaften, Bernhard Mayer 858-40

Hoch- und Tiefbau, Ramona Bauer 858-42

Straßen-/Wegerecht: Gerhard Thalhammer .. 858-41

Parteiverkehr: Mo. – Mi. 08.15 bis 12.00 Uhr
 Do. 15.00 bis 19.30 Uhr
 Fr. geschlossen

Internet: www.reichertshausen.de

E-Mail: rathaus@reichertshausen.de

Weitere Rufnummern:

Bauhof, Sonnenweg 9, Reichertshausen 793 004

Bauhof (Leiter) 0175/2643270

Bauhof (außerhalb der Dienstzeiten) 0172/1028819

Wasserwerk (Notruf) 0175/2643280

Klärwerk (Notruf) 0175/2643290

Recyclinghof (nur während der Öffnungszeiten) 0160/99233520

Gdl. Kindergarten Reichertshausen 804 799

Gdl. Kindergarten Steinkirchen 08137/2555

Gdl. Kinderkrippe „Kleine Welt“ 859 0 759

Bücherei 879 500

Hans-Oberhauser-Grund- u. Mittelschule Reichertsh. 8998-0

Grundschule Steinkirchen 08137/7441

Öffnungszeiten:

Bücherei:

Di. 16.00 – 19.00 Uhr

Mi. 09.00 – 12.00 Uhr

Fr. 15.00 – 19.00 Uhr

Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

Recyclinghof:

Di. 17.00 – 19.00 Uhr

Do. 17.00 – 19.00 Uhr

Fr. 16.00 – 19.00 Uhr

Sa. 09.00 – 14.00 Uhr

INHALTSVERZEICHNIS

AUS DEM GEMEINDERAT

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Reichertshausen am 20.05.2020 3
 Öffentliche Sitzung vom KIG Reichertshausen am 20.05.2020 7

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Keine Öffnung der Bolzplätze im Gemeindegebiet 8
 Neue Leiterin für den neuen Kindergarten in Steinkirchen 8
 Wichtig: Freihalten öffentlicher Verkehrsflächen 8
 Erste Blühstreifen angelegt 9
 Praktikumsstellen in den Gdl. Kindertagesstätten 10
 A Capella Formation tritt in der Ilmtal-Halle auf 10
 Reichertshausen wird Digitales Rathaus 10
 Einwohnerzahlen am 31. Dezember 2019 10
 Feriensseite 11
 Sitzungen des Gemeinderates Reichertshausen 11
 Kindergartenleitung, Erzieher, Kinderpfleger in Steinkirchen gesucht 11
 Mitarbeiter für den Recyclinghof Reichertshausen gesucht 11
 Markus Plöckl verlässt Reichertshausener Gemeindebibliothek 12
 Das KIG- Reichertshausen informiert 12
 Nachruf Emil Alfred Schmieder 12

ABFALLENTSORGUNG

13

WIR GRATULIEREN

15

JUBILÄEN

15

STERBEFÄLLE

15

INFORMATIONEN

Eröffnung einer Osteopathiepraxis in Reichertshausen 16
 Das Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm informiert 16
 KUS vom Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm informiert 19
 Die IRMA Region Ingolstadt e.V. informiert 20

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm informiert 20
 Gottesdienstordnung des Pfarrverbandes Jetzendorf/Steinkirchen 21
 Nachrichten der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Pfaffenhofen 22

SCHULNACHRICHTEN

Die Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen informiert 23

NACHRICHTEN VON DER KINDERKRIPPE BZW. DEN KINDERGÄRTEN

Der Gdl. Kindergarten Reichertshausen informiert 24
 Der Gdl. Kindergarten Steinkirchen informiert 24
 Die Gdl. Kinderkrippe „Kleine Welt“ informiert 25

AUS DEM SENIORENDOMIZIL „HAUS RAPHAEL“

25

WICHTIGE HINWEISE

Erscheinungsdatum bzw. Anzeigenschluss
 für die nächste Ausgabe des „Blickpunkt“ 26

WISSENSWERTES

26

AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

Der Bürgerbus Reichertshausen e.V. informiert 28
 Der Tennisclub Reichertshausen (TCR) informiert 28
 Die Jugendblaskapelle Reichertshausen e.V. informiert 28
 Die SpVgg Steinkirchen informiert 29

„BUNT GEMISCHT“

29

ZU GUTER LETZT

29

AUS DEM GEMEINDERAT

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Reichertshausen am 20.05.2020

1. Bürgermeister Erwin Renauer konnte zu dieser Sitzung 15 Gemeinderäte begrüßen. Außerdem waren Geschäftsleiter Günter Fuchs, Bauamtsleiter Bernhard Mayer sowie Bauamtsmitarbeiterin Juliane Kleiner anwesend. Entschuldigt war Gemeinderätin Mari-
anne Knoll.

Bekanntgabe und Anerkennung des Protokolls über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 30.04.2020

Das Protokoll wurde einstimmig als vollständig und richtig anerkannt. Enthaltungen gemäß § 48 Abs. 1 Satz 2 GO von den Gemeinderäten Alexander Dick, Lorenz Dick jun., Andreas Hepting, Josef Reili, Brigitte Schelle-Mayr und Alice Siebel, da sie auf der Sitzung am 30.04.2020 nicht anwesend waren.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Bekanntgabe und Anerkennung des Protokolls über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 06.05.2020

Unter TOP 7 (Besetzung der neugebildeten Ausschüsse) ist im Bereich Verbände, bei denen die Gemeinde als Mitglied beteiligt ist: Schulverbände (Reichertshausen, Ilmmünster und Jetzendorf) das Vorschlagsrecht bei den Freien Wählern, benannt wurden jedoch die bisherigen Mitglieder der SPD. Daher wird bei dem 4. Mitglied die Bezeichnung der Partei/Gruppierung auf FW geändert. Mit dieser Änderung wurde das Protokoll einstimmig als vollständig und richtig anerkannt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Aktuelle Informationen zum Thema Corona-Virus

1. Öffnung der Rathäuser

Die Gemeindeverwaltung war in den letzten Wochen immer für ihre Bürger erreichbar. Die meisten Fälle konnten über E-Mail sowie über Telefon und Einwurf in den Briefkasten der Gemeinde erledigt werden. Zusätzlich war die persönliche Terminvereinbarung für wichtige, unaufschiebbare Angelegenheiten möglich.

Es ist nun geplant, dass die Öffnungszeiten wieder „erweitert“ werden.

Die Gemeinde möchte hierzu auch „normale“ Termine im Rathaus ermöglichen. Es ist jedoch weiterhin eine Terminvereinbarung mit dem betreffenden Mitarbeiter erforderlich, um Wartezeiten im Rathaus möglichst zu vermeiden. Auch die Nutzung eines Mund-Nasen-Schutzes ist aus Sicherheitsgründen für die Besucher des Rathauses nötig. Aufgrund der ergriffenen Maßnahmen (Spuckschutz, etc.) tragen die Mitarbeiter der Gemeinde hierbei keinen Mund-Nasen-Schutz, da sie sich in gesicherten Bereichen bewegen. Diese Öffnung erfolgt, sobald die Sicherungsmaßnahmen umgesetzt wurden.

Bei Anträgen bzw. Anfragen, die keine persönliche Vorsprache im Rathaus erfordern, wird weiterhin um die Erledigung per E-Mail, Fax, Telefon oder Online über das neue Rathauserviceportal („mit der Maus ins Rathaus“) gebeten.

2. Öffnung der Gemeindebücherei

Die medienfreie Zeit ist vorbei. Die Gemeindebücherei hat seit 19.05.2020 wieder geöffnet und es können Medien ausgeliehen und zurückgegeben werden.

Allerdings müssen auch innerhalb der Bücherei zum Schutz der Nutzer und des Personals einige Hygienevorschriften eingehalten werden. Das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes ist auch hier Pflicht.

Zudem kann nur eine bestimmte Anzahl an Nutzern gleichzeitig in die Bücherei. Darum ist darauf zu achten, dass der Besuch so kurz und mit so wenigen Familienmitgliedern wie möglich erfolgt.

Um die Ausleihe in der Bücherei zu vereinfachen, werden weiterhin per Telefon oder E-Mail bestellte Medien zur Abholung bereitgestellt.

Bau, Grundstücks- sowie Liegenschaftsangelegenheiten

1. Bauvoranfrage zum Abbruch eines Wohngebäudes und Neubau eines Wohngebäudes Fl.Nr. 3 Gemarkung Langwaid

Beantragt wurde der Abbruch eines Wohngebäudes und der Neubau eines Wohngebäudes als Bauvoranfrage. Das vorhandene Gebäude soll in diesem Zusammenhang abgerissen werden. Das Dach ist als Satteldach mit einer Dachneigung von 45° geplant. Die Wandhöhe soll 6,20 m und die Firsthöhe soll 11,21 m betragen. Die Geschossentwicklung ist mit E + I + D gegeben. Das geplante Gebäude hat eine Grundfläche von ca. 180 m².

Für den Neubau sind 2 Alternativen beantragt worden:

1. Alternative: Errichtung des Wohngebäudes als Dreispänner mit 3 Wohneinheiten,

2. Alternative: Errichtung des Wohngebäudes als Mehrfamilienhaus mit 5 Wohneinheiten.

Bei beiden Alternativen sind ebenerdige Anbauten mit Flachdach/Terrasse geplant.

Das neu geplante Gebäude soll größer als das Bestandsgebäude sein und auch eine andere Lage auf dem Baugrundstück haben (Verschiebung Richtung Osten). Demzufolge würde sich zumindest ein Teil des neu geplanten Gebäudes im Außenbereich befinden. Durch eine Ortsbesichtigung konnte festgestellt werden, dass sich das geplante Gebäude erheblich von der vorhandenen Bebauung unterscheidet. Mehrfamilienhäuser sind in der Umgebung nicht zu finden. Des Weiteren müsste der vorhandene öffentliche Feld- und Waldweg entsprechend ausgebaut werden, damit dieser den durch das Bauvorhaben anfallenden öffentlichen Verkehr aufnehmen kann. Der vorhandene Feld- und Waldweg darf nur ersatzweise und nicht ständig für den öffentlichen Verkehr genutzt werden.

Zudem sollen eine Garage mit 5 Stellplätzen sowie weitere 5 nicht überdachte Stellplätze errichtet werden. Bei Einreichung des künftigen Bauantrags sind die Stellplätze entsprechend der jeweiligen Wohnflächen vollumfänglich nachzuweisen. Die gemeindliche Stellplatzsatzung ist dabei anzuwenden.

Aufgrund des Sachverhalts wird vorgeschlagen, das gemeindliche Einvernehmen nicht zu erteilen.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird für die Bauvoranfrage nicht erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

2. Bauantrag zum Neubau einer Doppelhaushälfte mit einer Garage und einem Stellplatz auf Fl.Nr. 346/1 Gemarkung Reichertshausen

Beantragt wurde der Neubau einer Doppelhaushälfte mit einer Garage und einem Stellplatz. Das Grundstück befindet sich im Innenbereich nach § 34 BauGB. Die Dachneigung soll 25° betragen. Die Wandhöhe ist mit 5,0 bzw. 5,91 m und die Firsthöhe mit 8,21 m geplant. Die Geschossentwicklung ist mit E + I gege-

ben. Die Grundfläche soll 81,35 m² betragen. Die Abstandsflächen werden eingehalten.
Das Bauvorhaben fügt sich in die umliegende Bebauung ein. Öffentliche sowie nachbarschaftliche Belange stehen dem Bauvorhaben nicht entgegen. Die Zufahrt sowie die Erschließung ist gesichert. Die erforderlichen Stellplätze sind vollumfänglich nachgewiesen (Wohnfläche größer als 50 m², aber kleiner als 125 m², demzufolge sind 2 Stellplätze nachzuweisen).

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:
Das gemeindliche Einvernehmen wird für den Bauantrag erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

3. Bauantrag zum Neubau einer Doppelhaushälfte mit zwei Stellplätzen auf Fl.Nr. 346/2 Gemarkung Reichertshausen

Beantragt wurde der Neubau einer Doppelhaushälfte mit zwei Stellplätzen. Das Grundstück befindet sich im Innenbereich nach § 34 BauGB. Die Dachneigung soll 25° betragen. Die Wandhöhe ist mit 5,0 bzw. 5,96 m und die Firsthöhe mit 8,21 m geplant. Die Geschossentwicklung ist mit E + I gegeben. Die Grundfläche soll 81,35 m² betragen. Die Abstandsflächen werden eingehalten.
Das Bauvorhaben fügt sich in die umliegende Bebauung ein. Öffentliche sowie nachbarschaftliche Belange stehen dem Bauvorhaben nicht entgegen. Die Zufahrt sowie die Erschließung ist gesichert. Die erforderlichen Stellplätze sind vollumfänglich nachgewiesen (Wohnfläche größer als 50 m², aber kleiner als 125 m², demzufolge sind 2 Stellplätze nachzuweisen).

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:
Das gemeindliche Einvernehmen wird für den Bauantrag erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

4. Bauantrag zum Neubau eines Brunnenhauses (Brunnen 4) auf Fl.Nr. 504/7 Gemarkung Reichertshausen

Beantragt wurde der Neubau eines Brunnenhauses (Brunnen 4). Das Grundstück selbst befindet sich im Außenbereich. Das Vorhaben ist aber gem. § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB privilegiert. Das Vorhaben dient der öffentlichen Wasserversorgung. Es ist geplant, das Brunnenhaus in unmittelbarer Nähe des bestehenden Brunnen 2 zu errichten. Dieser soll wiederum durch den jetzigen Neubau stillgelegt werden. Außerdem wird die vorhandene Wasserleitung vom Brunnen 2 stillgelegt. Eine komplett neue Wasserleitung wird vom Brunnenhaus 4 herausverlegt. Dieses wird mit der bestehenden Wasserleitung des Brunnen 3 verbunden. Es ist geplant, den Bereich einzuzäunen.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:
Das gemeindliche Einvernehmen wird für den Bauantrag erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

5. Antrag auf Errichtung eines Buswartehäuschens

Mit E-Mail vom 05.02.2020 wurde die Errichtung eines weiteren Buswartehäuschens gegenüber des bestehenden in Paindorf beantragt. Dies wurde bereits bei der Bürgerversammlung in Paindorf angesprochen, es wurde hier zugesagt, mit der Polizei eine Ortseinsicht durchzuführen.

Als Ergebnis der Ortseinsicht kann festgehalten werden, dass an dieser Stelle durch den Verkehrsexperten der Polizei keine erhöhte Gefahr gesehen wird und daher kein Handeln der Gemeinde erforderlich ist.

Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, kein weiteres Buswartehäuschen zu erstellen.
Gemeinderat Gerhard Bischoff bat im Protokoll festzuhalten, dass die Angelegenheit nicht aus den Augen verloren werden sollte und bei Bedarf nochmals behandelt wird.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Die Errichtung eines weiteren Buswartehäuschens in Paindorf wird zum jetzigen Zeitpunkt abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 2 (Gegenstimmen von den Gemeinderätinnen Brigitte Schelle-Mayr und Alice Siebel)

6. Gestaltung der Tafeln an der Urnenwand sowie an den Baumfriedgräbern im Waldfriedhof Reichertshausen

In der Gemeinderatssitzung am 09.08.2018 wurden die Richtlinien bezüglich der Gestaltung von Namenstafeln für die Urnenstelen und den Baumfriedgräbern nach einer Absprache der Fraktionssprecher beschlossen.

Wie sich nun gezeigt hat, werden die Richtlinien teilweise nicht befolgt.

So wurde z. B. an den Urnenstelen ein Foto angebracht und bei den Baumfried-Gräbern wurden Anpflanzungen gemacht. Dies ist nach den derzeit geltenden Richtlinien nicht zulässig.

1. Bürgermeister Erwin Renauer schlug deshalb geringe Änderungen der Richtlinien vor. So soll künftig die Anbringung eines Medaillons mit Foto an den Urnenstelen möglich sein. Das bestehende Medaillon ist jedoch bereits die größtmögliche Version. Bei Baumfried-Gräbern sind Anpflanzungen grundsätzlich nicht möglich, da dann die Pflege dieses Bereichs nicht erfolgen kann. Aus diesem Grund schlug 1. Bürgermeister Renauer vor, während der Zeit vom 15.10. bis 30.04. das Aufstellen von Blumen sowie Grablichtern zu ermöglichen. Während der Sommerzeit (01.05. bis 14.10.), in der die Pflege durch die Gemeinde zu leisten ist, soll kein Blumen-/Grabschmuck möglich sein.

Über die verschiedenen Möglichkeiten wurde ausgiebig diskutiert. Hierbei zeigte sich eine deutliche Unterstützung der Vorschläge des Bürgermeisters.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss zu den Urnenstelen:

Je Sterbefall ist die Anbringung eines Medaillons (Foto) in einer Größe von 8 cm x 6 cm zulässig. Die sonstigen Richtlinien gelten unverändert weiter.

Abstimmungsergebnis: 15 : 1
(Gegenstimme von Gemeinderat Wolfgang Linner)

Anschließend fasste der Gemeinderat nach einer ausgiebigen Diskussion folgenden einstimmigen Beschluss zu den Baumfried-Gräbern:

In der Zeit vom 15.10. bis 30.04. ist das Aufstellen von Blumenschmuck und Grablichtern zulässig. Vom 01.05. bis 14.10. ist keine Aufstellung von Blumen oder Grablichtern zulässig. Die sonstigen Richtlinien gelten unverändert fort. Grablichter können auf die gepflasterten Flächen mit dem Stein gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Sonstiges

a) Information zum aktuellen Stand Dorfstraße, Paindorf

Der Mieter der Dorfstraße 30 in Paindorf hat sich schriftlich an die Gemeinde Reichertshausen gewandt. Er stört sich an der Aussage „unerwünschte Arbeiterwohnheime“, die in der Zeitung stand. Hierzu erklärte 1. Bürgermeister Erwin Renauer, dass diese

Aussage nicht von der Verwaltung bzw. dem 1. Bürgermeister erfolgte.
Das Schreiben wird an das Landratsamt Pfaffenhofen sowie an die rechtliche Unterstützung der Gemeinde weitergegeben.

b) Informationen zur Anliegerbesprechung „Flurweg“ Haunstetten

Am 07.05.2020 fand eine Besprechung mit den Anliegern des Flurweges in Haunstetten statt.

Hierbei wurden sämtliche Maßnahmen erläutert sowie der zeitliche Rahmen vorgestellt. Ebenso wurden die zu erwartenden Kosten genannt.

1. Bürgermeister Erwin Renauer merkte an, dass die Einladung zu dieser Besprechung bereits vor seinem offiziellen Amtsantritt erfolgte, damit die aktuellen Ergebnisse vorgestellt werden können. Die notwendigen Ergebnisse konnten erst in der letzten Aprilwoche abgeklärt werden.

c) Aufstellung von Pfosten am Radweg nach Immünster

Aktuell wurde vermehrt LKW-Verkehr auf dem Radweg zwischen Reichertshausen und Immünster zur Anlieferung bzw. Abfahrt von Holz festgestellt.

Da die Gemeinde Reichertshausen hierfür die Straßenbaulast trägt und der Radweg für diese Belastung nicht ausgelegt ist, wird eine Abgrenzung mittels Pfosten zwischen dem Weg und der privaten Fläche hergestellt.

Bau einer 4. Gdl. Kindertagesstätte in Steinkirchen

1. Nachtragsvereinbarung zu den heizungs- und sanitärtechnischen Installationsarbeiten (mobile Heizzentrale)

In der Gemeinderatssitzung vom 09.08.2018 wurde die endgültige Ausführung des Neubaus der Kindertagesstätte in Steinkirchen beschlossen.

Die Firma Schäch aus 85276 Pfaffenhofen hat hierzu ein Nachtragsangebot zum Hauptauftrag vorgelegt.

Der Nachtrag schließt abzgl. der entfallenen Positionen aus dem Hauptauftrag mit 2.572,52 € (brutto) incl. 4 % Nachlass ab. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

Erklärung:

Verbrauchskosten:

Für den Vergleich der Energiekosten zwischen einem mobilen ELT-Heizgerät (aus Auftrag) und einer mobilen Heizzentrale auf Ölbasis (aus Nachtrag) wurden folgende Grundlagen zugrunde gelegt:

- Heizleistung = 35 kW
- Laufzeit: 12 h/d und 50 d

Somit ergibt sich eine Wärmemenge von: 35 kW x 12 h/d x 50 d = 21.000 kWh.

Die Stromkosten mit Baustrom (ca. 0,36 €/ kWh) würden sich dann auf 21.000 kWh x 0,36 €/kWh = **7.560,- €** (netto) belaufen. Die Ölkosten für diese Menge betragen: 21.000 kWh / 10 kWh/l x 0,55 €/l = **1.155,- €** (netto).

Zusammenfassung:

Mobile ELT-Heizregister (Hauptauftrag):
3.731,32 € + 7.560,- € = 11.291,32 € (netto)

Mobile Heizzentrale Öl (Nachtrag):
5.983,18 € + 1.155,- € = 7.138,18 € (netto)

Bei den Summen handelt es sich um keine absoluten Zahlen, da diese von der tatsächlichen Laufzeit der Aufheizphase und den tatsächlichen Kosten für Strom und Öl abhängig sind. Dies ist nur eine Vergleichsrechnung und soll die Tendenz aufzeigen.

Die Verwaltung schlug vor wie vorgetragen, den Nachtrag an die Firma Schäch aus 85276 Pfaffenhofen mit einer Bruttosumme von 2.572,52 € incl. 4 % Nachlass zu erteilen. Aufgrund des

Bauverzugs konnte die Pelletsheizung der Kindertagesstätte noch nicht betriebsfertig erstellt werden.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Dem Nachtrag an die Firma Schäch zum Preis von brutto 2.572,52 € incl. 4 % Nachlass wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

2. Beauftragung der Spielgeräte sowie der Sonnensegel

In der Gemeinderatssitzung vom 09.08.2018 wurde die endgültige Ausführung des Neubaus der Kindertagesstätte in Steinkirchen beschlossen.

Im Zuge einer Angebotseinholung unterbreitete die Firma SIK-Holz aus 14913 Niedergörsdorf das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von brutto 18.403,83 €. Dies beinhaltet ein Kombigerät mit 2 Aufstiegen sowie einem Podest mit Rutsche mit einem rückwärtigen Zusatzgeländer an der Betonstützwand. Weiterhin sind 2 integrierte Sonnensegel sowie eine Wasserspielanlage mit dabei.

Die Montage würde zusätzlich brutto 6.140,40 € betragen. Auf Vorschlag der Verwaltung soll die Montage an die Firma Hammer, die auch die ausführende Firma der Garten- und Landschaftsbauarbeiten ist, auf Regieleistung beauftragt werden, da in Absprache mit der Firma Hammer eine günstigere Montage zu erwarten ist.

Die Regieleistung wird unter besonderer Aufmerksamkeit und Prüfung durch den beauftragten Landschaftsarchitekten Einödshofer vorgenommen.

Die Garantie sowie Gewährleistung der Firma SIK-Holz auf das Spielgerät ist damit nicht betroffen.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Vergabe der Sonnensegel an die Firma SIK-Holz zum Angebotspreis von 18.403,83 € brutto sowie der Aufstellung durch die Firma Hammer auf Regieleistung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

3. Vergabe der Schreinerarbeiten „Türen“

In der Gemeinderatssitzung vom 09.08.2018 wurde die endgültige Ausführung des Neubaus der Kindertagesstätte in Steinkirchen beschlossen.

Im Zuge einer beschränkten Ausschreibung nach VOB/A wurden die Ausschreibungsunterlagen an 16 Firmen gesandt. 2 Angebote wurden abgegeben.

Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete die Firma Mayer Schreinerei GmbH aus 93342 Saal an der Donau mit einer geprüften Summe in Höhe von 81.003,30 € brutto. Die Kostenberechnung vom 27.01.2020 lag bei brutto 88.931,08 €. Dies ergibt eine Minderung von brutto 7.927,78 € bzw. 8,91 %.

Das zweite Angebot lag bei brutto 83.441,01 € bzw. 2.437,71 € oder 3,01 % über dem ersten Angebot.

Das Kostenangebot ist schlüssig und lässt eine ordnungsgemäße Kalkulation erkennen. Die Vorgaben wurden im vollen Umfang erfüllt.

Die Verwaltung schlug wie vorgetragen vor, den Auftrag an die Firma Mayer aus 93342 Saal an der Donau mit einer Bruttosumme von 81.003,30 € zu erteilen.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Vergabe an die Firma Mayer Schreinerei GmbH zum Angebotspreis von 81.003,30 € brutto wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

4. Sonstiges

a) Kosten- und bauliche Entwicklung

Die Informationen bezüglich baulichen wie auch der finanziellen Entwicklung der Baumaßnahme wird in der nächsten Gemeinderatssitzung durch das Ingenieurbüro Obereisenbuchner vorgestellt. Hierbei wird auch auf die erforderlichen Nachträge eingegangen.

b) Bekanntgabe der Vergabe der Schreinerarbeiten „Faltwand“

In der Gemeinderatssitzung vom 09.08.2018 wurde die endgültige Ausführung des Neubaus der Kindertagesstätte in Steinkirchen beschlossen.

Im Zuge einer beschränkten Ausschreibung nach VOB/A wurde die Ausschreibung an 7 Firmen versandt. 2 Angebote wurden abgegeben.

Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete die Firma Schindler Faltwände aus 09661 Hainichen mit einer geprüften Summe in Höhe von 8.544,20 € brutto. Die Kostenberechnung vom 27.01.2020 lag bei brutto 21.420,00 Euro. Dies ergibt eine Minderung von brutto 12.875,80 € bzw. 60,11 %.

Anmerkung: In der Eingabeplanung war die Faltwand noch als aufwändigere 3-teilige mobile Trennwand enthalten. Im Zuge der weiteren Ausführungsplanung wurde die Trennwand durch eine benutzerfreundliche und für die Kindergartennutzung bessere geeignete Faltwand ersetzt.

Das zweite Angebot lag bei brutto 15.969,80 € bzw. 7.425,60 € oder 86,91 % über dem ersten Angebot.

Das Kostenangebot ist schlüssig und lässt eine ordnungsgemäße Kalkulation erkennen. Die Vorgaben wurden im vollen Umfang erfüllt.

Der Auftrag wurde in eigener Zuständigkeit des 1. Bürgermeisters an die Firma Schindler Faltwände aus 09661 Hainichen mit einer Bruttosumme von 8.544,20 € erteilt.

c) Bekanntgabe der Vergabe der Schreinerarbeiten „Küche“

In der Gemeinderatssitzung vom 09.08.2018 wurde die endgültige Ausführung des Neubaus der Kindertagesstätte in Steinkirchen beschlossen.

Im Zuge einer beschränkten Ausschreibung nach VOB/A wurden die Ausschreibungsunterlagen an 14 Firmen zugesandt. 2 Angebote wurden abgegeben.

Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete die Firma Mayer Schreinerei GmbH aus 93342 Saal an der Donau mit einer geprüften Summe in Höhe von 24.990,00 € brutto. Die Kostenberechnung vom 27.01.2020 lag bei brutto 29.750,00 €. Dies ergibt eine Minderung von brutto 4.760,00 € bzw. 16,00 %.

Das zweite Angebot lag bei brutto 37.803,33 € bzw. 12.813,33 € oder 51,27 % über dem ersten Angebot.

Das Kostenangebot ist schlüssig und lässt eine ordnungsgemäße Kalkulation erkennen. Die Vorgaben wurden im vollen Umfang erfüllt.

Der Auftrag wurde in eigener Zuständigkeit des 1. Bürgermeisters an die Firma Mayer Schreinerei GmbH aus 93342 Saal an der Donau mit einer Bruttosumme von 24.990,00 € erteilt.

d) Bekanntgabe der Vergabe „Küchengeräte“

In der Gemeinderatssitzung vom 09.08.2018 wurde die endgültige Ausführung des Neubaus der Kindertagesstätte in Steinkirchen beschlossen.

Im Zuge einer beschränkten Ausschreibung nach VOB/A wurden die Ausschreibungsunterlagen an 14 Firmen zugesandt. 3 Angebote wurden abgegeben.

Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete die Firma Forster aus 84089 Aiglsbach mit einer geprüften Summe in Höhe von 16.453,78 € brutto. Die Kostenberechnung vom Oktober 2018 lag bei brutto 7.957,77 €. Dies ergibt eine Mehrung von brutto 8.496,01 € bzw. 107,00 %.

Die Mehrung ist aufgrund der nachgeforderten erweiterten Gefrier- und Kühlmöglichkeiten mit Zusatzgeräten wie Waschmaschine und Trockner sowie mit der erweiterten Küchenausstattung (zweiter Ofen) entstanden.

Das günstigste Angebot muss aufgrund von nicht Erfüllung der Vorgaben aus der Ausschreibung abgesagt werden.

Das zweite wertbare Angebot lag bei brutto 18.692,52 € bzw. 2.238,74 € über dem ersten Angebot.

Das Kostenangebot ist schlüssig und lässt eine ordnungsgemäße Kalkulation erkennen. Die Vorgaben wurden im vollen Umfang erfüllt.

Der Auftrag wurde in eigener Zuständigkeit des 1. Bürgermeisters an die Firma Forster aus 84089 Aiglsbach mit einer geprüften Summe in Höhe von brutto 16.453,78 € erteilt.

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 11.05.2020 zu einem Audio/Video-Stream der öffentlichen Sitzungen

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragte mit Schreiben vom 11.05.2020 künftig öffentliche Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse online zu übertragen. Hierzu sollen technische Möglichkeiten sowie erforderliche finanzielle Mittel geprüft werden (Video-Live-Stream, Audio-Live-Stream, Audio-Mitschnitt). Weiterhin sollen die Bereitstellung und Archivierung auf der gemeindlichen Homepage geprüft werden.

Ein ähnlicher Antrag wurde bereits in der konstituierenden Sitzung von 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister angesprochen.

Die Stadt Pfaffenhofen a.d. Ilm überträgt seit längerer Zeit die Stadtratssitzungen über das Internet. Hier wird ein großer Aufwand durchgeführt, um auch eine kurzzeitige Archivierung möglich zu machen. Grundsätzlich ist eine Live-Übertragung sowohl als Video- als auch als Audio-Stream möglich. Eine Archivierung auf der Homepage der Gemeinde ist jedoch unzulässig (vgl. Nr. 6.10.1. des 27. Tätigkeitsbericht des Landesdatenschutzbeauftragten). Kosten wurden incl. einer Nachbearbeitung von ca. 1.500,- €/Sitzung bei einem Video-Stream genannt. Bei einer ausschließlichen Live-Übertragung ist mit Kosten von ca. 1.000,- €/Sitzung zu rechnen.

Grundsätzlich zeigt sich ein parteiübergreifendes Interesse, das sich allerdings aufgrund der zu erwartenden Kosten in zwei Lager (Video-Übertragung oder Audio-Übertragung) spaltet.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Die Kosten für ein Video-Live-Streaming und alternativ für ein Audio-Live-Streaming sind durch die Verwaltung zu ermitteln und dem Gemeinderat nochmals vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 6

(Gegenstimmen von 1. Bürgermeister Erwin Renauer sowie den Gemeinderäten Gerhard Bischoff, Stefan Finkenzeller, Franz Lechner, Konrad Moll und Elisabeth Stocker)

Aufgrund dieses Beschlusses wurde der Antrag zur Kostenermittlung nur für ein Audio-Streaming nicht mehr zum Beschluss gestellt.

Bekanntgaben, Informationen

1. Bürgermeister Erwin Renauer und Geschäftsleiter Günter Fuchs informierten den Gemeinderat zu folgenden Themen:

- Die nächste Sitzung des Gemeinderates und evtl. KIG findet am 18.06.2020 um 19.00 Uhr statt.
- Die weiteren Gemeinderatssitzungen sind geplant für 16.07., 06.08. und 17.09.2020.
- Das Ferienprogramm 2020 ist derzeit in der Abklärung, ob und wie es durchführbar ist. Da noch keine abschließende Mitteilung hierzu vorliegt, empfahl 1. Bürgermeister Erwin Renauer, die Er-

mächtigung der Verwaltung mit den Landkreisgemeinden ein gemeinsames Vorgehen abzustimmen.

Der Gemeinderat ermächtigte den 1. Bürgermeister Erwin Renauer in Abstimmung mit den anderen Landkreisgemeinden ein gemeinsames Konzept zum Ferienprogramm umzusetzen. Dies beinhaltet die Ermächtigung zur Durchführung von Veranstaltung sowie einer kompletten Absage des Ferienprogramms.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Die nächste Sitzung des Abwasserzweckverbandes ist am Donnerstag, 28.05.2020 um 14.30 Uhr.

Mitteilungen und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderates

- Gemeinderat Alexander Dick bat um Informationen zu den am 13.02.2020 beschlossenen Defibrillatoren.

Die Defibrillatoren sollen u.a. durch Werbeeinnahmen finanziert werden. Ein Gespräch mit dem Verkäufer zum genauen weiteren Vorgehen ist für den 26.05.2020 bereits vereinbart.

- Gemeinderat Franz Lechner bat um die Bekanntgabe des Standes bezüglich des Feuerwehrhauses Langwaid, insbesondere der Besprechung mit der Dorfgemeinschaft sowie dem Stand des Bauungsplanes „Riedmayr Fanny“.

Die Besprechung mit der Dorfgemeinschaft konnte aufgrund der Kontaktbeschränkungen noch nicht erfolgen. Dies wird im Juni erfolgen, sofern keine Verschärfung der Kontaktbeschränkungen angeordnet wird.

Der Bauungsplan Nr. 36 „Am St.-Michael-Weg“ wird aktuell vorbereitet. Hierzu sind noch Abklärungen mit den Bayernwerken bezüglich des bestehenden Mastes erforderlich.

- Gemeinderat Gerhard Bischoff fragte an, wann die Laufbahn bei der Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule erneuert wird.

Für diesen Bereich der Außenanlagen ist bereits eine Zuschuss-zusage vorhanden. Diese soll für den fehlenden Teil (bisheriger Basketballplatz) noch erwirkt werden. Die Maßnahme soll gemeinsam durchgeführt werden.

- Gemeinderätin Alice Siebel stellte die Frage, wer für den Unterhalt des Radweges zwischen Oberpandorf und Obermarbach zuständig ist.

Dies wird abgeklärt. Auf dem Gemeindegebiet von Reichertshausen wird der jährliche Unterhalt durch die Gemeinde geleistet.

- Gemeinderat Andreas Hepting fragte nach dem Stand der Benennung für den Arbeitskreis Freizeit und Erholung.

Hierzu erfolgen in der nichtöffentlichen Sitzung Informationen.

- Gemeinderätin Alice Siebel fragte, ob mit den Eigentümern bezüglich des Hochwasserschutzes in Pandorf gesprochen wurde.

Hier konnten aus persönlichen Gründen noch keine weiterführenden Gespräche geführt werden.

Verschiedene Personalangelegenheiten

Einstellungen in der neuen Kindertagesstätte

Für die neue Kindertagesstätte wurden zwei Mitarbeiterinnen gefunden:

Frau Marion Wagner-Klotz als Erzieherin und Frau Lena Priller als Kinderpflegerin.

Bekanntgaben, Informationen

1. Bürgermeister Erwin Renauer und Geschäftsleiter Günter Fuchs informierten den Gemeinderat zu folgenden Themen:

a) Seniorenausflug

1. Bürgermeister Erwin Renauer informierte, dass der Seniorenausflug 2020 aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden musste.

Künftig soll aufgrund der Anhebung der Regelaltersgrenze zur Rente die Einladung zum Seniorenausflug sowie anderen Veranstaltungen für Senioren auf die Altersgrenze von 67 Jahren angehoben werden.

Diesem Vorschlag schloss sich der Gemeinderat einstimmig an.

b) Bewerbung für den Arbeitskreis Freizeit und Erholung

Aufgrund der Berichterstattung im Pfaffenhofener Kurier über die konstituierende Sitzung hat sich Frau Simone Fischer als Vertreterin der Gemeinde im Arbeitskreis Freizeit und Erholung beworben.

Die Bewerbung wurde allgemein sehr positiv aufgenommen.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Frau Simone Fischer wird als Vertreterin für die Gemeinde Reichertshausen im Arbeitskreis Freizeit und Erholung bestellt.

Nach einigen weiteren Finanz-, Grundstücks-, Liegenschafts- und Personalangelegenheiten konnte 1. Bürgermeister Erwin Renauer die Sitzung um 22:15 Uhr schließen.

Öffentliche Sitzung des -KIG- Reichertshausen“ am 20.05.2020



1. Bürgermeister Erwin Renauer konnte zu dieser Verwaltungsratssitzung 15 Verwaltungsräte begrüßen. Außerdem waren Hauptgeschäftsführer Günter Fuchs und Technischer Geschäftsführer Bernhard Mayer anwesend. Entschuldigt fehlte Verwaltungsrätin Marianne Knoll.

Modernisierung/Ertüchtigung der Zentralen Wasserversorgungsanlage Reichertshausen hier: aktueller Stand zum Bau vom neuen 2. Brunnen

Im Dezember wurde bereits in einer der KIG-Sitzungen über den Sachstand des Neubaus vom Brunnen IV berichtet. Hierzu wurde angemerkt, dass nach Ausführungen des Ingenieurbüros WipflerPlan, nach Art. 57 Abschnitt 1 Nr. 1 der Bayerischen Bauordnung das Bauwerk nicht genehmigungsfrei ist, außer es handelt sich um einen Brunnen (Nr. 4a).

Nach Abwägung der Verhältnisse, wurde vorsorglich noch einmal beim Landratsamt nachgefragt. Das Landratsamt sieht hierzu keine Begründung der Genehmigungsfreiheit, da das Betonschachtwerk zum Teil vom Gelände hervortritt.

Daraufhin wurde eine schriftliche Genehmigung mit Plänen vorbereitet und bei der Gemeinde Reichertshausen eingereicht.

Der Zeitplan sieht vor, die Ausschreibungen „Schachtbauwerk mit Außenanlagen“ und „Maschinentchnik“ am 27. Mai 2020 zu versenden. Die Ausschreibung „Anbindung

an Brunnen III“ wird im Juni erfolgen. Nach aktuellem Stand, könnte bei keinen weiteren Problemen des Baufortschrittes beim Brunnen IV dieser noch im Jahr 2020 in Betrieb gehen. Restarbeiten sowie der Rückbau des Brunnen II erfolgen dann im Jahr 2021.

Bekanntgaben, Informationen

Verwaltungsratsvorsitzender Erwin Renauer informierte den Gemeinderat zu folgendem Thema:

- Der Mitarbeiter Ulrich Hammerschmid hat seine Meisterprüfung erfolgreich abgelegt. Er ist nun „geprüfter Wassermeister“.

Verwaltungsratsvorsitzender Erwin Renauer konnte die Sitzung um 19:15 Uhr schließen.

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Keine Öffnung der Bolzplätze im Gemeindegebiet

In letzter Zeit gingen bei der Gemeindeverwaltung verschiedenste Anfragen der Bürger zum Thema „Wann die Bolzplätze im Gemeindegebiet wieder öffnen?“ ein.

Wir teilen deshalb mit, dass eine Öffnung der Bolzplätze nach dem derzeitigen Stand nur unter Auflagen des Rahmenhygienekonzepts für Sport in festen Trainingsgruppen des Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration und dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege zugelassen ist.

Die geforderten Hygieneregeln können bei einer Öffnung der Bolzplätze nicht eingehalten werden und die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger kann somit auch nicht gewährleistet werden.

Wir bitten um Verständnis!

Neue Leiterin für den neuen Gdl. Kindergarten in Steinkirchen

Zum 01.08.2020 tritt Elke Glaubitz aus Steinkirchen ihren Dienst als Erzieherin und Leiterin des Gemeindlichen neuen Kindergarten in Steinkirchen an.

Wir wünschen unserer neuen Mitarbeiterin einen guten Start sowie stets viel Freude und Erfolg bei der Erfüllung ihrer verantwortungsvollen Aufgaben.



WICHTIG !!

„Freihalten öffentlicher Verkehrsflächen von überhängendem Bewuchs und Reinigen bzw. Sauberhalten von Gehsteigen, den Regenablauftrinnen und an den Straßenrändern“

Auch heuer sind bereits viele Hecken und Sträucher in den Gärten wieder stark gewachsen. Mancherorts sind diese über die Grundstücksgrenzen hinausgewuchert. Dies stellt eine Gefahr für alle Verkehrsteilnehmer und Gehwegbenutzer dar!

Mitarbeiter haben bei Kontrollfahrten etliche solcher Fälle im Bereich des Gemeindegebietes festgestellt. Die Gemeindeverwaltung weist nochmals darauf hin, dass man als Grundstückseigentümer nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz verkehrssicherungspflichtig ist und für Unfallschäden haftet, die durch Überwuchs der Begrünung entstehen können. Daher sollten die Grundstücksbesitzer im eigenen Interesse und im Interesse der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer folgende Hinweise beachten:

- Hecken, Bäume und Sträucher an den Straßen, Wegen und Plätzen müssen rechtzeitig so weit zurückgeschnitten werden, dass alle Verkehrsteilnehmer den öffentlichen Verkehrsraum ungehindert und ohne Gefahr nutzen können.
- Wenn ein Grundstück an die öffentliche Verkehrsfläche angrenzt, ist auch das „Lichtraumprofil“ zu beachten. Die Anpflanzungen sollten bis zu einer Höhe von 2,50 m nicht über Rad- oder Gehwege ragen sowie bis zu einer Höhe von 4,50 m nicht in Straßen ragen.
- An Straßeneinmündungen und Kreuzungen sind Hecken, Sträucher und Bäume so weit zurückzuschneiden, dass keine Verkehrsgefährdungen entstehen können.
- Im Bereich von Straßenleuchten und Verkehrszeichen ist die Bepflanzung so weit zurückzuschneiden, dass die Leuchten in ihrer Beleuchtungsfunktion nicht behindert werden und die Verkehrszeichen problemlos aus mehreren Metern Entfernung gesehen werden können

Ebenso wird darauf hingewiesen, dass wucherndes Unkraut nicht nur ein Stolper- und Verletzungsrisiko darstellt, sondern auch das Straßenwasser nicht mehr sauber ablaufen kann. Die Folge davon ist, dass die Asphaltschicht und die Verfügen in den Ablauftrinnen erheblichen Schaden nehmen. Es müssen dann sehr aufwendige Reparaturen durchgeführt werden, welche mit den Steuergeldern der Bürger bezahlt werden müssen. Das ist nicht nur ungerecht, sondern auch sehr schade, da mit diesem Geld viel sinnvollere Maßnahmen durchgeführt werden könnten!

Im letzten Jahr haben wir des Weiteren auf folgendes hingewiesen:

- Die ganzjährige Reinhaltung und Reinigungen der öffentlichen Straßen zählt zu den allgemeinen Bürgerpflichten!
- Der Unkrautbewuchs auf und an den Rändern/Einlauftrinnen der Gehwege muss in regelmäßigen Abständen kontrolliert und beseitigt werden!

Bitte beachten Sie, dass Sie nicht nur aus Solidarität, sondern auch aus gesetzlichen Gründen diese Pflichten zu erfüllen haben. Die in diesem Zusammenhang im letzten Jahr gestartete Aktion werden wir auch heuer konsequent fortsetzen!

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung!
Ihre Gemeindeverwaltung

Erste Blühstreifen angelegt

Schritt für Schritt zur bunten Pracht: Reichertshausener Grünteam pflanzt an mehreren Stellen im Ort

Von Hans Steininger

Reichertshausen – Wenn man in Reichertshausen und seinen Ortsteilen gebückte Gestalten auf öffentlichen Flächen sieht, dann ist das mit großer Wahrscheinlichkeit Moritz Manegold mit seinem „Green Team“. Damit beginnt das Grünteam umzusetzen, was die Gemeinde schon im Frühjahr 2019 als Projekt beschlossen hat: Im Sinne von Artenschutz durch bewusste Auswahl geeigneter Pflanzen neuen und zusätzlichen Lebensraum für Insekten zu schaffen und nebenbei in der Gemeinde bunte, blühende Akzente zu setzen. Zuerst aber verschaffte sich der Leiter des Grünteams einen Überblick, „was ist bisher gemacht worden, wo kann man bienenfreundlicher nachbessern“, blickt Manegold zurück. „Als Erstes haben wir die Flächen, die bisher jährlich mit Sommerblumen bepflanzt wurden, in Stauden- und Mischpflanzungsflächen umgewandelt. Das verringert den Pflegeaufwand, da nur beim Anpflanzen bis zum Anwuchs gewässert werden muss und nicht die ganze Sommerperiode hindurch. Außerdem ist diese Bepflanzung über Jahre hinweg dauerhaft, reichlich Blüten trägt, dem Artenschutz dient und der Artenvielfalt hilft, Nahrung zu finden“. Aber auch der jeweilige Standort spielt eine Rolle und muss beachtet werden: „Verkehrinseln zum Beispiel sind trocken und der prallen Sonne ausgesetzt, dementsprechend haben wir uns farbenfrohe, trockenheitsverträgliche, langlebige Stauden und Kräuter ausgesucht, die von den Insekten gerne angenommen werden“. Eine Mischung, die auch das Auge der Bürger erfreuen soll, auch soll der Kreisel an der B 13 am Ortsanfang der Gemeinde einen positiven Eindruck hinterlassen.

Klein, aber fein sind die Flächen, die sich Manegold als erste vorgenommen hat. Die werden prägend sein, bis später große Flächen in Angriff genommen werden, so das Konzept des Gärtners. Aber nicht nur die Neubepflanzung, sondern auch die Planung von Flächenänderungen nimmt einige Zeit in Anspruch. „Pflanzungen entwickeln sich über Jahre, deshalb ist eine Vorausplanung unumgänglich“, betont Manegold. Der wohnt in Winden bei Niederthann, ist also mit der Ökologie unserer Umgebung bestens vertraut. Und er fühlt sich wohl in Reichertshausen, „der Job und die Kollegen passen“. Seitens der Bürger habe er noch wenige Fragen erfahren, der Gemeinderat aber „hat hohe Erwartungen, die versuche ich natürlich zu erfüllen“.

Das Gespräch fand mitten auf dem Kreisel am Ortseingang statt, zwischen neu gepflanzten Ziersalbei, Storchschnabeln, Asten, Oregano und Thymian, diversen Wolfsmilchgewächsen, Sonnenhut und andere mehr. Kaum war hatte Manegold eine Goldgarbe im Boden,



Kaum war die Goldgarbe gepflanzt, ließ sich eine Wildbiene darauf nieder.

ließ sich schon während des Gesprächs eine Wildbiene darauf nieder. Die nächste Station des Grünteams waren Verkehrsinseln in Lausham, außerdem stehe die Schließung von Pflanzlücken auf diversen Flächen auf dem Programm, um den laienhaft ausgedrückt „Unkrautdruck“ niederzuhalten. Für den Fachmann jedoch gibt es kein Unkraut, deshalb nennt er diese Gewächse „Beikraut“. Bis Anfang Juli werden alle gelieferten Stauden eingepflanzt sein, dann sehen wir uns nach weiteren Flächen zur Umgestaltung um.

Als Grundpfeiler seiner Arbeit nennt Moritz Manegold drei Säulen: „Erstens der optische Aspekt, dass Farbe mit ins Spiel kommt, zweitens der Pflegeaspekt, damit sich die Pflegegänge sowie der Bewässerungsaufwand übers Jahr verringern und drittens und entscheidend, der Nutzen für die Umwelt“. PK

Mit freundlicher Genehmigung des Pfaffenhofener Kurier



Zum Anfang steht Bewässern auf der Agenda. Moritz Manegold und sein Grünteam kümmern sich um die Blühflächen im Gemeindegebiet.



An mehreren Stellen im Gemeindegebiet wird neu gepflanzt. Auch Lena Heidinger (links) und Birgit Heidinger packen mit an.

Fotos: Steininger

IMPRESSUM:

Herausgeber

Gemeinde Reichertshausen
(juristische Person des öffentlichen Rechts)
Pfaffenhofener Str. 2 · 85293 Reichertshausen
Telefon: 08441/858-0 · Fax: 08441/858-58
E-Mail: rathaus@reichertshausen.de

Inhaltliche Verantwortung nach § 55 Abs. 2 RStV

1. Bürgermeister Erwin Renauer
Telefon: 08441/858-0 · Fax: 08441/858-58
E-Mail: rathaus@reichertshausen.de

Praktikumsstellen in den GdL Kindertagesstätten

Falls Sie sich für eine Praktikumsstelle in den GdL Kindertagesstätten der Gemeinde Reichertshausen interessieren, können Sie sich gerne per E-Mail bei den Leiterinnen der jeweiligen Tageseinrichtung bewerben. Die E-Mail-Adressen finden Sie auf der Gemeindlichen Homepage unter Kindertagesstätten.

Heimspiel mit viel Gefühl

A Capella Formation mit Reichertshausener Musikern tritt in der Ilmtal-Halle auf

Von Erich Engl

Vor einigen Jahren leitete Harald Wermund den Reichertshausener Kirchenchor. Als er dann später seine, damals wie heute für die ganz hohen Töne zuständige, ehemalige Chorsängerin Susanne Schmid wiedertraf, stellte sich heraus, dass beide zur gleichen Zeit den Wunsch hegten, einen „A Capella Chor“ zu gründen. Das erfolgreiche Resultat dieser Wünsche, die Gruppe „Best Before“, beheimatet im Norden Münchens und am Sonntagabend zu Gast in der Ilmtalhalle von Reichertshausen. Geniale Verstärkung bei ihrem Auftritt hatte die Formation durch die Unterstützung des Münchener Beatboxers Simon Eisen, bekannt als „SimonTheBeat“. Benjamin Bertram-Pfister, Reichertshausens 3. Bürgermeister begrüßte die zahlreich erschienenen Besucher mit der Bitte, um Verständnis für die dem Coronavirus geschuldete Bestuhlung mit großen Abständen und die Tragepflicht der Masken auch während des Konzertes. Eingeläutet wurde der musikalische Abend mit dem Song „Barton Hollow“ über ein Verbrecherpaar auf der Flucht. Flucht aus dem (Corona)-Alltag boten die Sänger Susanne Schmid, sie hatte als Reichertshausenerin ein Heimspiel, Harald und Annika Wermund, Simone Fischer und Benedikt Perse sowie bei vielen Liedern mitwirkend und ihnen auch eine besondere Note verleihend ein genialer „SimonTheBeat“! Beeindruckende Cover-Hits wie beispielsweise „Havana“ von Camila Cabello oder „Fields of Gold“ von Sting folgten und begeisterten. Zum Ende, als Zugabe gegeben und tief ins Herz gehend in deutscher Sprache vorgetragen das Lied „Festung“, Probleme der Vereinsamung in unserer Wohlstandsgesellschaft beeindruckend schildernd. Die etwa 60 Besucher, mehr waren aufgrund der Bestuhlung nicht möglich, spendeten „Best Before“ reichlich den verdienten Applaus und kamen in den Genuss eines schönen Konzertes.

Mit freundlicher Genehmigung des Pfaffenhofener Kurier.



v.l.n.r.: Simon Eisen „SimontheBeat“ untermalte mit Beatboxing viele Hits von „Best Before“ mit Harald Wermund, Susanne Schmid, Annika Wermund, Benedikt Perse und Simone Fischer (von links) bei Ihrem tollen Auftritt in der Ilmtalhalle Reichertshausen

Reichertshausen wird Digitales Rathaus

Die digitale Verwaltung kommt mit großen Schritten voran. Auch Reichertshausen wird jetzt zum „Digitalen Rathaus“. Bayerns Digitalministerin Judith Gerlach übermittelte einen Förderbescheid in Höhe von 9.224,88 Euro, mit dessen Hilfe Online-Dienstleistungen in der kommunalen Verwaltung ausgebaut werden können. Gerlach betonte: „Die Verwaltung muss für unsere Bürger höchsten Service garantieren – einfach, schnell, online. Und das rund um die Uhr, ob bequem von der Couch oder per App von unterwegs. Die Beantragung eines Bewohnerparkausweises oder die Anmeldung eines Gewerbes müssen mit wenigen Klicks erledigt werden können, wie es die Menschen auch vom täglichen Surfen und Bestellen im Internet gewohnt sind. Der Bürger erwartet zurecht, dass die Ebenen auch digital eng zusammenarbeiten. Wir wollen Hürden zwischen Bürgern und Staat abbauen und einen konkreten Mehrwert schaffen. Mit dem digitalen Rathaus können die Kommunen schnell und direkt mit ihren Bürgern kommunizieren. Sie sind das Gesicht der Verwaltung zum Bürger.“

„Bereits seit Anfang Mai 2020 können unsere Bürgerinnen und Bürger verschiedene Anliegen „online“ erledigen oder vorbereiten. Die Anwendungen werden in der Zukunft nach ihrer Verfügbarkeit erweitert“, so 1. Bürgermeister Erwin Renauer.

Am 01.10.2019 trat die neue Förderrichtlinie „Digitales Rathaus“ in Kraft. Für das neue Förderprogramm stehen 42,68 Millionen Euro bereit. Gemeinden, Zusammenschlüsse von Gemeinden sowie Gemeindeverbände im Freistaat Bayern können nun im Rathaus des Förderprogramms für die erstmalige Bereitstellung von Online-Diensten eine staatliche Förderung erhalten. Mit dem „digitalen Rathaus“ leistet der Freistaat Bayern einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes im kommunalen Bereich.

Einwohnerzahlen am 31. Dezember 2019

Nachstehend werden die vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung fortgeschriebenen Einwohnerzahlen der Gemeinden nach dem Stand vom 31. Dezember 2019 bekannt gegeben:

Gemeinde	Einwohner		Veränderung	in %
	31.12.2018	31.12.2019		
Baar-Ebenhausen	5.456	5.465	+ 9	+ 0,16 %
Ernsgaden	1.652	1.710	+ 58	+ 3,51 %
Geisenfeld	11.363	11.473	+ 110	+ 0,97 %
Gerolsbach	3.573	3.636	+ 63	+ 1,76 %
Hettenshausen	2.158	2.088	- 70	- 3,24 %
Hohenwart	4.699	4.771	+ 72	+ 1,53 %
Ilmmünster	2.267	2.268	+ 1	+ 0,04 %
Jetzendorf	3.106	3.152	+ 46	+ 1,48 %
Manching	12.503	12.639	+ 136	+ 1,09 %
Münchsmünster	3.047	3.071	+ 24	+ 0,79 %
Pfaffenhofen	25.917	26.124	+ 207	+ 0,80 %
Pörmbach	2.170	2.175	+ 5	+ 0,23 %
Reichertshausen	4.960	5.054	+ 94	+ 1,90 %
Reichertshofen	8.190	8.268	+ 78	+ 0,95 %
Rohrbach	6.015	6.104	+ 89	+ 1,50 %
Scheyern	4.899	4.867	- 32	- 0,65 %
Schweitenkirchen	5.242	5.305	+ 63	+ 1,20 %
Vohburg	8.312	8.399	+ 87	+ 1,05 %
Wolnzach	11.622	11.658	+ 36	+ 0,31 %
Summe	127.151	128.227	+ 1.076	+ 0,85 %

Ferienseite

Liebe Kinder,
liebe Eltern,

das Ferienprogramm der Gemeinde Reichertshausen muss in diesem Jahr leider schweren Herzens wegen Corona abgesagt werden. Es kann zwar gut möglich sein, dass es bis zu den Sommerferien noch zu größeren Lockerungen kommt, die Auflagen sind aber zu umfangreich, so dass sie bei den verschiedensten Veranstaltungen nur sehr schwer umsetzbar sind.

Da wir Euch in den Ferien doch ein wenig was bieten wollen, haben wir auf der Homepage der Gemeinde (www.reichertshausen.de) eine Ferienseite eingerichtet. Auf dieser Seite findet Ihr Veranstaltungshinweise, Basteltipps, die verschiedensten Gutscheine sowie Ermäßigungen und vieles mehr. Es gibt auch Vereine und Veranstalter, die in den Ferien für Euch ein Programm anbieten, diese stehen ebenfalls auf der Ferienseite der Gemeinde. Lasst Euch überraschen, habt Spaß dabei und schaut ab dem 21. Juli regelmäßig auf die Ferienseite der Gemeinde Reichertshausen.

Falls Ihr Lust habt, könnt Ihr mir gerne Bilder schicken (alexandra.kratzl@reichertshausen.de), auf dem zu sehen ist, was Ihr von der Ferienseite alles gemacht habt. Also z. B. Ihr im Legoland, beim Backen und Kochen oder Basteln, usw.. Nach den Ferien würde ich dann die schönsten Ferienbilder von Euch im Blickpunkt veröffentlichen. Denkt aber dran, es sollen nur Bilder von den Veranstaltungen, Basteltipps, etc. sein, die hier auf der Ferienseite angeboten wurden.

**Eine schöne Zeit und viel Spaß auf unserer Ferienseite
wünscht Euch Eure**

Alexandra Kratzl

Sitzungen des Gemeinderates Reichertshausen



Wenn Sie gerne einmal eine Sitzung „live“ erleben wollen, dann sind Sie zu einem Besuch sehr herzlich eingeladen. Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates finden am

➤ **Donnerstag, 06.08.2020**

und nach der 6-wöchigen Sommerpause wieder am

➤ **Donnerstag, 17.09.2020**

statt.

Die öffentliche Sitzung beginnt in der Regel um 19.00 Uhr bzw. um 19.30 Uhr oder 20.00 Uhr, wenn nicht ein nichtöffentlicher Teil oder die Sitzung eines Ausschusses bzw. des „Kommunalunternehmens Infrastrukturgesellschaft -KIG- Reichertshausen“ vorgeschaltet wird. Angesichts der Corona-Problematik finden die Zusammenkünfte wegen der erforderlichen Sicherheitsabstände derzeit in der Turnhalle der Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen (Paindorfer Str. 8) statt.

Sofern sich Änderungen an dem vorgenannten Sitzungstag bzw. der Uhrzeit oder dem Sitzungsort ergeben, dürfen wir Sie bitten, diese der Tageszeitung (Pfaffenhofener Kurier) oder dem Internet-Auftritt der Gemeinde Reichertshausen (www.reichertshausen.de/kommunaleeinrichtungen/sitzungstermine) bzw. den Aushängen in den gemeindlichen Schaukästen zu entnehmen. Selbstverständlich können Sie auch entsprechende Nachfragen direkt an unseren Geschäftsleiter Herrn Günter Fuchs im Rathaus (Tel. 08441/858-20) richten.



Die Gemeinde Reichertshausen

*... hier fühl ich
mich wohl!*

Für unseren bestehenden 3-gruppigen Kindergarten in Steinkirchen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, bzw. zum 01.10.2020 oder spätestens zum 01.01.2021:



Kindergartenleitung (m/w/d)

(bzw. stellvertretende Leitung)

Erzieher (m/w/d)

Kinderpfleger (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit.

Wir bieten ein unbefristetes Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des TVöD-V und gewähren eine Großraumzulage München in Höhe von 100,- bis zu 200,- Euro monatlich!

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die Gemeinde Reichertshausen, z. Hd. Herrn Günter Fuchs, Pfaffenhofener Straße 2, 85293 Reichertshausen.

Wir würden uns freuen, bis spätestens 30.07.2020 von Ihnen zu hören!

Erwin Renauer
1. Bürgermeister



Die Gemeinde Reichertshausen

*... hier fühl ich
mich wohl!*

sucht

Mitarbeiter (m/w/d) bzw. studentische Aushilfen (m/w/d) für das Team des Recyclinghofes Reichertshausen

Sie finden bei uns einen Arbeitsplatz in freundlicher und angenehmer Atmosphäre mit guter Verdienstmöglichkeit. Je nach Einsatz können unterschiedliche Arbeitszeiten im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung bzw. Teilzeit angeboten werden.

Bewerbungen richten Sie bitte an die Gemeinde Reichertshausen, Pfaffenhofener Straße 2, 85293 Reichertshausen bzw. an rathaus@reichertshausen.de. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Fuchs (Tel.-Nr. 08441/858-20) gerne zur Verfügung.

Wir würden uns freuen von Ihnen zu hören!

Erwin Renauer
1. Bürgermeister

Aus dem Süden in die Stadt

Markus Plöckl lässt die Reichertshausener Gemeindebibliothek hinter sich – und übernimmt stattdessen die Kreisbücherei in Pfaffenhofen

Reichertshausen/Pfaffenhofen - Ziemlich umstritten war das neue Konzept der Gemeindebibliothek im vergangenen Jahr gewesen. Und das nicht nur innerhalb des Gemeinderats, sondern auch unter den Leserinnen und Lesern. Unter professioneller Leitung hatte man begonnen, das Konzept, weg von der bloßen Ausleihe hin zum Ort der Kommunikation und Begegnung, Schritt für Schritt umzusetzen. Jetzt aber droht der Faden zu reißen, denn mit Diplom-Bibliothekar Markus Plöckl verlässt die Bücherei ihren engagierten Leiter.

Plöckl konnte der Versuchung nicht widerstehen, sich beruflich zu verbessern und künftig die Leitung der Kreisbücherei in Pfaffenhofen zu übernehmen, da der bisherige Büchereichef Stephan Liegl neue Aufgaben übernimmt. Fast zehn Monate war Plöckl im Amt, „eine relativ kurze Zeit, in der wir trotzdem aber viel geschafft haben“, blickt der Bibliothekar zurück. Das sei auch auf die gute Unterstützung seitens der Gemeinde zurückzuführen, und die Corona-bedingte Schließungszeit konnte für Maßnahmen genutzt werden, für die eigentlich ein längerer Zeitraum einkalkuliert war. „So konnten wir den Bestand überarbeiten, haben die Medien von 24 000 auf 15 000 verringert und sind gerade dabei, neu zuzukaufen, Lücken aufzufüllen und konzentrieren uns vor allem auf den Kinder- und Jugendbereich“. Da gibt es digitale Medien wie den „Booki-Stift“. Mit dem kann man in speziellen Büchern interaktiv Bilder anklicken und der Stift spricht mit einem. Er erklärt etwas oder singt etwas vor. Oder man bekommt Tierstimmen zu hören, von der Katze bis zur Kuh – ein ganz neues Bucherlebnis für die Kleinen. Kurz vor dem Gespräch mit dem PK hatte Plöckl den Stift vorgeführt, zur Verblüffung der Mütter und zum Erstaunen der Kinder. Ganz abgeschlossen seien die Umbaumaßnahmen aber noch nicht, betont Plöckl. Jetzt gelte es, die Bereiche zu erweitern, in denen die Bücherei vorher noch kein oder kein ausreichendes Angebot vorweisen konnte. Den geplanten Veranstaltungen machte die Corona-Pandemie einen Strich durch die Rechnung, aber die Lockerungen machen doch das eine oder andere Event möglich. So plant Plöckl eine Vorlesestunde in Form eines japanischen Erzähltheaters, auch mit der „Silbenschmiede“, einer Pfaffenhofener Autorengruppe, sei man wegen Autorenlesungen in Kontakt. Mittlerweile habe sich sogar eine der Kritikerinnen der neuen Konzeption positiv geäußert: Das sei „richtig toll geworden“, meinte sie, und von dem anfänglichen Unmut über die Neugestaltung der Bücherei „ist nichts mehr zu spüren gewesen“, freut sich Plöckl.

Am 1. August, spätestens am 1. September tritt der Diplom-Bibliothekar seine neue Aufgabe als Leiter der Kreisbücherei Pfaffenhofen an. Für ihn bedeutet das einen beruflichen Aufstieg, und sein Bestreben, sich für die Bildung im ländlichen Raum einzusetzen, könne er in der Kreisstadt noch intensiver vorantreiben. Eine Aufgabe der Kreisbücherei sei es, „mit allen Büchereien im Landkreis in Kontakt



Markus Plöckl verlässt Reichertshausen und übernimmt die Kreisbücherei.
Foto: Steininger

zu treten, die Zusammenarbeit zu fördern und die Bibliothekslandschaft anzuheben“, beschreibt er seine Ziele. Trotzdem tut es ihm leid, nach so kurzer Zeit Reichertshausen beruflich wieder zu verlassen, „aber ich wohne in Steinkirchen in räumlicher Nähe und bleibe der Bücherei weiterhin sehr verbunden“.

Seine Aufgaben werden bis auf Weiteres die Mitarbeiterin und gelernte Buchhändlerin Brigitte Mair übernehmen, die aber auf lange Sicht die Verantwortung für diese Bücherei nicht tragen will. Deshalb ist die Gemeinde gefordert, eine geeignete Nachfolge zu finden. hsg

Mit freundlicher Genehmigung des Pfaffenhofener Kuriers.

Die Gemeindeverwaltung ergänzt den Artikel:

Zwischenzeitlich konnte die Stelle als Leitung der Gemeindebücherei mit der bisherigen Mitarbeiterin Sofie Rottmair besetzt werden.

Juli 2020

Das Kommunalunternehmen Infrastrukturgesellschaft -KIG- Reichertshausen informiert:



Wechsel der Wasserzähleruhren

Bereits in der Februar-Ausgabe des Blickpunktes und mit Schreiben im März haben wir die Umstellung auf digitale Wasserzähler angekündigt und Sie umfangreich darüber informiert. Ab Ende Juli wird die Firma

Enseco GmbH aus Unterschleißheim

als unser Servicepartner mit dem Einbau der neuen Wasserzähler beginnen und die betreffenden Bewohner über den Tausch-Termin informieren.

Bitte gewähren Sie den Mitarbeitern der Firma Enseco den Zugang zum Zähler.

Auf Verlangen wird sich der Monteur per Dienstaussweis und Legitimationsschreiben von uns ausweisen.

Herzlichen Dank!

Nachruf

In Trauer nehmen wir Abschied von Herrn

Emil Alfred Schmieder

der am 22. Juni im Alter von 61 Jahren verstorben ist.

Er war fast 2 Jahre als Recyclinghofmitarbeiter für die Gemeinde Reichertshausen tätig.

Alle übertragenen Aufgaben hat er während dieser Zeit mit sehr großer Zuverlässigkeit erledigt. Dafür sagen wir ihm ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihn nicht vergessen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Reichertshausen
Erwin Renauer, 1. Bürgermeister

ABFALLENTSORGUNG

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

(Tel. 0160/992 335 204 ! NUR während der Öffnungszeiten !):

Es gelten folgende **ganzzährige** Öffnungszeiten:

Dienstag	17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 14.00 Uhr

Die **Problemabfallsammlungen** im Recyclinghof Reichertshausen finden am **26.08.2020 von 11:00 Uhr bis 14:30 Uhr** statt. Weitere Termine in den Landkreisgemeinden finden Sie unter www.awp-paf.de

!!!! WICHTIGE HINWEISE !!!!

AWP appelliert: An den Wertstoffhöfen bitte Wartezeiten einplanen und Geduld mitbringen!

Die Wertstoffhöfe und Gartenabfallsammelstellen im Landkreis Pfaffenhofen sind auch während der derzeit geltenden Ausgangsbeschränkungen zu den normalen Zeiten geöffnet. Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen mitteilt, werden die Einrichtungen aktuell sehr stark besucht und es bilden sich teilweise lange Schlangen. Aufgrund der unbedingt einzuhaltenden Abstands- und Hygieneregeln müssten die Bürgerinnen und Bürger daher Wartezeiten und Geduld einplanen. „Wir bitten Sie um Verständnis für die getroffenen Maßnahmen. Bitte kommen Sie, wenn möglich, nicht am Anfang bzw. am Ende der jeweiligen Öffnungszeiten, denn hier sind erfahrungsgemäß die Wartezeiten am längsten. Nutzen Sie die Zeiten dazwischen!“, so Abfallberater Godehard Reichhold. Derzeit werden jeweils maximal zehn Anlieferer in das Wertstoffhofgelände bzw. in die Grüngutsammelstelle eingelassen, bei kleineren Wertstoffhöfen teilweise weniger.

Reduzieren Sie Besuche an den Wertstoffhöfen während der Corona-Krise!

Aufgrund der aktuellen Coronavirus-Krise wurde gestern der Katastrophenfall für Bayern ausgerufen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm (AWP) appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, während dieser Zeit Besuche der Wertstoffhöfe im Landkreis zu verringern bzw. auf das notwendige Maß zu beschränken.

„Bei der Anlieferung von Wertstoffen beachten Sie bitte die generellen Hygienehinweise. Im eigenen Interesse und zum Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter halten Sie möglichst den empfohlenen Sicherheitsabstand von 1,5 m zu anderen Personen auf dem Wertstoffgelände ein“, so stellv. Werkleiter Gerhard Beck. Bei weiteren Fragen steht Ihnen die Abfallberatung des AWP unter Tel. 08441 7879-50 zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es unter www.awp-paf.de

Abfuhrterminpläne 2020 online!

Die Abfuhrtermine für 2020 können ab sofort von der Homepage des AWP, unter www.awp-paf.de Abfuhrtermine heruntergeladen werden. Im südlichen Landkreis Pfaffenhofen, Entsorgungsgebiet der Fa. Heinz gibt es Änderungen bei der Restabfall- und Papiertonnenabholung in Teilbereichen der Gemeinden Gerolsbach, Hettenshausen, Ilmünster, Pfaffenhofen, Scheyern und Schweitenkirchen. Haushalte, die den Abfuhrterminplan nicht von der Homepage des AWP herunterladen können, haben die Möglichkeit den Plan beim AWP unter Telefon 08441 7879-50 anzufordern. Auch in den Rathäusern der Landkreisgemeinden kann man sich die Terminpläne ausdrucken lassen.

Weiterhin können sich alle Haushalte beim kostenlosen E-Mail Erinnerungsdienst des AWP, unter www.awp-paf.de Abfuhrtermine, E-Mail-Erinnerungsdienst anmelden. Sie erhalten dann, nach Wunsch, einen bzw. zwei Tage vor der Entleerung eine Mitteilung per E-Mail, welche Tonne zur Abholung bereitgestellt werden muss.

AWP appelliert: Biotonne nicht in die pralle Sonne stellen

„Bei der Biotonne muss man einige Grundregeln beachten, damit es bei der Sammlung von Küchenabfällen keine Probleme gibt“, so Godehard Reichhold, Abfallberater beim Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP). Dies gilt vor allem auch bei hohen Außentemperaturen, denn gerade dann kann es verstärkt zu üblen Gerüchen kommen.

Die Biotonne sollte, wenn möglich zumindest in den Sommermonaten, an einem schattigen Standort bzw. in einer Müllbox aufgestellt werden. Nur so können Geruchs- und Ungezieferbildung größtenteils vermieden oder verringert werden. Godehard Reichhold: „Außerdem sollte die Biotonne stets geschlossen sein und auch regelmäßig gereinigt werden - falls notwendig nach jeder Entleerung. Dadurch vermeidet man starke Gerüche und Ungeziefer. Diese kommen nämlich nicht nur von neu eingefülltem Biomüll, sondern hauptsächlich durch Rückstände, die nach der Entleerung an Deckeln, Wänden und Boden kleben bleiben.“

Wie der Abfallberater weiter mitteilt, dürfen folgende Abfälle nicht in die Biotonne geworfen werden: Plastikbeutel, auch keine Beutel aus sogenannten biologisch abbaubaren Kunststoffen, Staubsaugerbeutel und deren Inhalt, Glas, Metalle, Straßenkehricht, usw. Auch sehr nasse Abfälle und Flüssigkeiten sind für die Biotonne nicht geeignet.

Die im Landkreis eingesetzten Entsorgungsunternehmen weisen zudem darauf hin, dass die Biotonnen zum Teil zu schwer sind und daher nicht entleert werden können. Das Gewicht eines Behälters darf einschließlich des Füllgewichts bei einer 60 Liter Tonne maximal 50 kg und bei einer 120 Liter Tonne maximal 60 kg betragen.

AWP informiert: Holzige Gartenabfälle getrennt anliefern!

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) mitteilt, werden an den Gartenabfallsammelstellen im Landkreis holzige Gartenabfälle getrennt angenommen und gelagert.

Im Hinblick auf eine sortenreine Erfassung und bedingt durch den Betriebsablauf sei diese Regelung zwingend notwendig so Werkleiterin Elke Müller. Unterschieden wird zwischen holzigen und nicht holzigen Gartenabfällen.

Das Aufsichtspersonal an den Gartenabfallsammelstellen wird im Rahmen der Eingangskontrolle die Bürgerinnen und Bürger auf die Regelung aufmerksam machen. „Damit bei der Anlieferung durch die Trennung keine großen Zeitverzögerungen entstehen bitten wir die Anlieferer die holzigen Gartenabfälle bereits zu Hause zu trennen“, so Elke Müller. Neben holzigen Gartenabfällen werden auch nichtholzige Gartenabfälle angenommen. Diese werden in Reichertshausen über Sammelcontainer erfasst.

Holzige Gartenabfälle sind z.B.:

Ast- und Stammholz mit einem Durchmesser von ca. 2 bis 50 cm, Laub an den Ästen stört nicht, Äste von Nadelbäumen, ganze Thujen, (keine Wurzelstöcke).

Nicht holzige Gartenabfälle sind z.B.:

wie Heckenschnitt von Thujen, Liguster, Buchen usw. Thujenäste, Schilf, Rasen- und Grasschnitt, Moos, Laub, Fallobst, Efeu und sonstige Kleinäste Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis 30 Zentimeter und mit Erde vermischte Gartenabfälle

Die getrennt erfassten, holzigen Gartenabfälle werden nach einer entsprechenden Zerkleinerung der energetischen Verwertung z.B. in einem Biomasse Heizkraftwerk zugeführt. Diese Verwertungsmethode ist zwar wesentlich kostengünstiger als eine Kompostierung der Gartenabfälle, setzt aber eine exakte Trennung der holzigen Gartenabfälle voraus.

Nicht holzige sowie die krautige Gartenabfälle werden nach der Zerkleinerung kompostiert bzw. landwirtschaftlich verwertet. Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat in den letzten Jahren erhebliche finanzielle Mittel in den Neubau und die Befestigung von bereits bestehenden Gartenabfallsammelstellen investiert, um den Bürgerinnen und Bürgern die Anlieferung und Abgabe von Gartenabfällen wesentlich zu erleichtern. Wir bitten um Ihre Mithilfe, damit die getrennte Erfassung von Gartenabfällen weiterhin so erfolgreich wie bisher fortgeführt werden kann.

AWP bietet ab sofort umfangreiche Online-Dienste an

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) mitteilt, können die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Pfaffenhofen ab sofort ihre Abfallbehälter auch online verwalten. „Durch die **Einführung verschiedener** Online-Dienste passt sich der AWP an das digitale Zeitalter an. Zudem können durch die papierlose Abwicklung wertvolle Ressourcen geschont werden“, so AWP-Werkleiterin Elke Müller.

Die erforderlichen Zugangsdaten zur Nutzung der Online-Dienstleistungen wurden mit Bescheid vom 10.01.2020 an alle Eigentümer, Hausverwaltungen und Zustellbevollmächtigten versandt. „Die Zugangsdaten werden für die Erstanmeldung zwingend benötigt. Nach der Erstanmeldung muss ein neues Kennwort vergeben werden. Danach stehen Ihnen die Online-Dienste zur Verfügung“, so Projektleiterin Lena Thalmeier. Auf den nachfolgenden Gebührenbescheiden werden keine Zugangsdaten mehr abgedruckt. „Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger, den Gebührenbescheid mit den Zugangsdaten sicher aufzubewahren, damit auch eine spätere Nutzung der Online-Services einfach möglich ist und eine erneute Zusendung der Zugangsdaten vermieden werden kann“, so stv. Werkleiter Gerhard Beck.

Folgende Möglichkeiten stehen den Nutzerinnen und Nutzern des Online-Moduls zur Verfügung:

- Behälter an- und abmelden
- Behälterbestand ändern
- Behälterreparaturen beauftragen
- Kontaktdaten und Bankverbindung ändern
- Gebührenbescheid einsehen, abspeichern und ausdrucken.

Bürgerinnen und Bürger, die noch nicht an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sind, können ihre Abfallbehälter jetzt auch online bestellen. Der volle Funktionsumfang steht auch diesen Bürgerinnen und Bürgern nach Erhalt der Zugangsdaten mit dem ersten Bescheid zur Verfügung.

„Während der Umsetzungsphase haben wir nochmals geprüft, welche Erwartungen die Bürgerinnen und Bürger an die Online-Dienste haben werden. Wir haben festgestellt, dass Mülltonnen nicht immer am Behälterlager in Pfaffenhofen bzw. am Wertstoffhof Vohburg abgeholt, sondern schlichtweg vergessen wurden. Dies soll bei der Nutzung der Online-Funktionen der Vergangenheit angehören“, so Lena Thalmeier. Nach erfolgter Bestellung von Abfallbehältern über das Online-Modul erhalten die Bürgerinnen und Bürger eine Bestätigungs-E-Mail mit dem entsprechenden Abhol- bzw. Liefertermin als Kalendereintrag, wie dies bereits von den Abfuhrterminen bekannt ist. Dieser kann einfach in entsprechende Kalenderprogramme importiert und mit einer Erinnerungsfunktion verknüpft werden.

Werkleiterin Elke Müller: „Wir werden auch in Zukunft unsere Online-Angebote für die Bürgerinnen und Bürger weiter ausbauen und die Verwaltungsprozesse optimieren.“ Selbstverständlich können Änderungen aber auch weiterhin mit dem entsprechenden Formular und natürlich persönlich beantragt werden.

Bei Fragen steht den Bürgerinnen und Bürgern das Team des AWP unter Tel. 08441 7879-50 sehr gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen

Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optische Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle, Bürgermeister-Stocker-Straße 2, 85276 Pfaffenhofen/Niederscheyern abgegeben werden. Über die Schrobenhausener Straße in unmittelbarer Nähe zum

Lebensmittelmarkt Aldi ist die Hausratsammelstelle gut zu erreichen. Im Hof stehen ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
sowie 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Nähere Auskunft unter Telefon-Nr. 0 84 41/ 7 66 11

Tauschbörse im gemeindlichen Recyclinghof Reichertshausen

Die Tauschbörse bleibt aufgrund der Coronavirus-Situation auch weiterhin geschlossen.

Kostenloser Anhängerleih in Recyclinghof

Im Recyclinghof in Reichertshausen kann ein PKW-Anhänger **kostenlos** zur Anlieferung von sperrigen Gütern und dgl. ausgeliehen werden. Bei Bedarf bitte anrufen: Tel. 08441/803 804

Restmüllsäcke

Restmüllsäcke können im Rathaus, Pfaffenhofener Str. 2, Reichertshausen, Zi-Nr. 03 EG bei Frau Hepting und im Recyclinghof zum Preis von **4,80 €** erworben werden.

Kostenlose Abgabe von Windelsäcken!!

Die gebührenfreie Abgabe von Windelsäcken an Eltern mit Kleinkindern und an pflegebedürftige Personen erfolgt folgendermaßen:

- 1) Für Kinder erhalten Eltern bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres **einmalig** zwei Rollen mit je 24 Windelsäcken. Die Ausgabe erfolgt über die Gemeinde, wo die Bezugsberechtigten ihren 1. Wohnort haben. **Achtung: Die Ausgabe erfolgt nur im Rathaus!!** Soweit die ausgegebenen Säcke aufgebraucht sind, erfolgt keine weitere Ausgabe von zusätzlichen gebührenfreien Windelsäcken an die Eltern der bezugsberechtigten Kinder. Der Mehranfall an Abfall ist entweder über den Kauf von gebührenpflichtigen Restabfallsäcken oder über die Verwendung eines größeren Restabfallsammelbehälters sicherzustellen.
- 2) Anspruchsberechtigte Personen, die in häuslicher Pflege durch Familienangehörige gepflegt werden, erhalten die benötigten Windelsäcke ebenfalls über die jeweilige Wohnortgemeinde. Voraussetzung hierfür ist die Vorlage eines ärztlichen Attestes, das das Vorliegen einer Pflegebedürftigkeit bestätigt.
- 3) Die Anzahl der Windelsäcke, die gebührenfrei an Pflegefälle abgegeben werden, richtet sich nach dem tatsächlichen Bedarf und ist mengenmäßig nicht beschränkt.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung im Rathaus:

Montag bis Mittwoch	8.15 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 19.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Einmaliger Zuschuss bei der Verwendung von Mehrwegwindeln

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 18.12.2017 beschlossen, seit 01.01.2018 bei der Verwendung von Mehrwegwindeln bei Kleinkindern einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 145,00 Euro pro Kind zu gewähren.

Für die Zuschussgewährung sind folgende Kriterien zu erfüllen:

1. Der Antragsteller sowie das zu berücksichtigende Kind müssen mit Erstwohnsitz im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm gemeldet sein.
2. Das Kind darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als ein Jahr sein.
3. Der Kaufbeleg für die Anschaffung von Mehrwegwindeln (mind. Erstausrüstung) ist dem Antrag im Original beizulegen. Alternativ gilt auch die Beauftragung eines Windeldienstes für eine Laufzeit von mindestens einem Jahr.
4. Die Geburtsurkunde in Kopie ist ebenfalls dem Antrag beizulegen.

Mit der Unterschrift auf dem Antrag bestätigt der Antragsteller auch, dass er für das zu berücksichtigende Kind noch keine gebührenfreien Windelsäcke empfangen hat.

Der Antrag auf Zuschuss für Mehrweg-Windeln ist auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebs (www.awp-paf.de) unter der Rubrik „Bürgerservice/Formulare und Merkblätter/Windeln – Antrag auf Zuschuss für Mehrweg-Windeln“ eingestellt. Dieser muss vollständig ausgefüllt mit der Originalrechnung an den AWP zurückgesandt werden. Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AWP unter der Servicenummer 08441 7879-50 gerne zur Verfügung.

Unser Abfallberater ist für Sie da:

Abfallberatung für Haushalt und Gewerbe
Godehard Reichhold, Telefon: 0 84 41/78 79 – 50
g.reichhold@awp-paf.de
Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:
www.awp-paf.de oder <http://www.abfallratgeber-bayern.de>.

Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. entnehmen Sie den gesonderten Merkblättern und dem Abfall-ABC, die am Wertstoffhof sowie bei der Gemeindeverwaltung aufliegen.

WIR GRATULIEREN



Eheschließungen im Standesamt Reichertshausen

Am 10.06.2020 Frau Mareike Thiel-Lönner geb. Thiel und Herr Thomas Lönner aus Steinkirchen

WICHTIGER Hinweis: !!!!!

Die Verwaltung veröffentlicht im jeweiligen Blickpunkt unter dieser Rubrik

- die Geburten der neuen Erdenbürger,
- die im Standesamt Reichertshausen geschlossenen Trauungen,
- die Geburtstage zum 70., 80., 90., 95. u. ab dem 95. alle jährlichen Geburtstage.

Nach der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) benötigen wir hierzu von den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern bzw. deren rechtlichen Vertreter eine Einverständniserklärung. Bitte geben Sie diese rechtzeitig **vor** Redaktionsschluss unseren Kolleginnen des Einwohnermeldeamtes Frau Kronawitter (Telefon: 08441/858-22) bzw. Frau Nägerl (Telefon: 08441/858-23) bekannt.
Bitte beachten Sie: Falls uns keine Einwilligung vorliegt, erfolgt keine Veröffentlichung im Blickpunkt.

JUBILÄEN

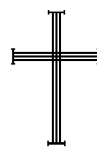
80. Geburtstag Köhler Renate, Langwaid

Am 04.07.2020 feierte Frau Renate Köhler aus Langwaid ihren 80. Geburtstag. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte 1. Bürgermeister Erwin Renauer.



v.l.n.r.: Tochter Anita, Frau Köhler mit Herrn Köhler, Tochter Simone, 1. Bürgermeister Erwin Renauer


STERBEFÄLLE



Leider mussten wir auch folgende Sterbefälle beklagen:

- Am 08.06.2020 Herr Gottlieb Sebastian Löfflad aus Pischelsdorf
- Am 09.06.2020 Frau Brigitte Gold aus Reichertshausen
- Am 09.06.2020 Herr Otto Hofmann aus Oberpaindorf
- Am 11.06.2020 Frau Anna Jochner aus Reichertshausen
- Am 16.06.2020 Frau Ottilie Maria Kleinmichel aus Reichertshausen
- Am 23.06.2020 Herr Emil Alfred Schmieder aus Oberpaindorf
- Am 23.06.2020 Frau Frieda Maria Kormann aus Reichertshausen
- Am 28.06.2020 Herr Jakob Schwertfirm aus Reichertshausen
- Am 29.06.2020 Frau Gerharda Baader aus Reichertshausen

WICHTIGER Hinweis:

Die Verwaltung veröffentlicht im jeweiligen Blickpunkt unter dieser Rubrik die Sterbefälle, für welche die Einwilligung der Angehörigen vorliegt. Wird der Sterbefall bereits im Pfaffenhofener Kurier durch eine Todesanzeige bekannt gegeben, erscheint dieser auch im Blickpunkt. 

Sollte eine Veröffentlichung nicht gewünscht werden, so teilen Sie dies bitte rechtzeitig **vor** Redaktionsschluss unseren Kolleginnen des Einwohnermeldeamtes Frau Kronawitter (Tel.: 08441/858-22) bzw. Frau Nägerl (Tel.: 08441/858-23) mit.

„BLICKPUNKT“ nicht erhalten?

Wenn Sie vom Austräger keinen „BLICKPUNKT“ erhalten, melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. 08441/858-0.

Wir werden dann die zuständigen Stellen umgehend informieren und damit sicherstellen, dass Sie in Zukunft ihren Blickpunkt wieder wie gewohnt bekommen!

INFORMATIONEN

Eröffnung einer Osteopathiepraxis in Reichertshausen

Seit Juni 2020 hat die Praxis für Osteopathie von Jasmin Derflinger in Reichertshausen geöffnet. Während der über 10-jährigen Berufserfahrung als Physiotherapeutin wurde der Wunsch immer größer, osteopathisch arbeiten zu können. Deshalb absolvierte sie die 5-jährige Ausbildung zur Osteopathin; verpflichtend dazu legte sie 2017 die Heilpraktikerprüfung ab.

Zusätzliche Weiterbildungen wie die osteopathische Begleitung während der Schwangerschaft, integrative Osteopathie bei Säuglingen und Kleinkindern, erweitert das vielseitige Behandlungsspektrum von Jasmin Derflinger.



Das Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm informiert:



Tausch-Kreis-PAF: Interessenten können sich im Landratsamt melden

Bürgerinnen und Bürger, die beim Tausch-Kreis-PAF mitmachen wollen, können sich beim Landratsamt melden. Bislang konnten Interessenten nur im Rahmen eines Monatstreffens Mitglied werden, solange Treffen dieser Art aber noch nicht möglich sind, bieten die Verantwortlichen einen besonderen Service an. Dabei können Fragen rund um den Tausch-Kreis gerne in einem Informationsgespräch geklärt werden und wer will, kann im Anschluss dann auch gleich Mitglied werden und die Tauschidee unterstützen. Für alle Fragen rund um die Mitgliedschaft, die Erstellung von Angeboten und Gesuchen, die Abwicklung eines Tauschgeschäftes in der Praxis sowie den Tauschregeln steht Uschi Schlosser, als Mitglied des Organisationsteams unter Tel. 08441 27395 oder auch per Mail an ursula.schlosser@landratsamt-paf.de gerne zur Verfügung. Eine vorherige Terminvereinbarung ist dabei erforderlich.

Der Tausch-Kreis ist eine neue Form organisierter Nachbarschaftshilfe, in der neben handwerklichen auch sozialen Dienstleistungen angeboten werden. Mittlerweile verzeichnet er knapp 100 Mitglieder, ist aber für weitere selbstverständlich offen. Je mehr Bürgerinnen und Bürger sich daran beteiligen, umso mehr Tauschideen und Tauschgeschäfte können möglich gemacht werden. Weiter Infos hierzu gibt es auch unter: www.tausch-kreis-paf.de.

Zulassung und Fahrerlaubnisbehörde: Termine ab sofort online buchen

Ab sofort können bei der Zulassung und der Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamts Pfaffenhofen Termine über das Internet gebucht werden. Der Reservierungskalender ist auf der Internetseite www.landkreis-pfaffenhofen.de in einer Infobox gleich auf der Startseite zu finden. Dort sind alle verfügbaren Termine ersichtlich. Bei Buchung eines Termins und anschließender Bestätigung wird automatisch eine Wartenummer zugeteilt, über die der Aufruf bei der Zulassungs- bzw. Fahrerlaubnisbehörde erfolgt.

Die Zulassungsbehörde weist darauf hin, dass Termine nur für Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Pfaffenhofen vergeben werden können. Außerdem bittet das Landratsamt darum, zu den Terminen alleine zu erscheinen.

Bayer. Landesausstellung 2020 Freier Eintritt für Ehrenamtskarteninhaber

Im Landkreis Aichach-Friedberg findet derzeit die Bayer. Landesausstellung 2020 statt. Wie das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement (KOB) am Landratsamt Pfaffenhofen mitteilt, haben alle Inhaber/-innen einer gültigen Ehrenamtskarte freien Eintritt in die Ausstellungen sowie die Dauerausstellung des Museums im Wittelsbacher Schloss Friedberg, des Stadtmuseums Aichach und des Wittelsbacher Museums Aichach.

Die Bayerische Landesausstellung 2020 ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Haus der Bayerischen Geschichte, dem Landkreis Aichach-Friedberg und den Städten Aichach und Friedberg. Sie präsentiert mit kostbaren Leihgaben und virtuellen Stadtgeschichten, wie Bayern im Mittelalter Städteland wurde. Die Landesausstellung findet sowohl in Aichach (FeuerHaus) als auch im Friedberger Schloss statt. Beide Städte wurden bewusst für die Landesausstellung ausgesucht. Sie haben die Gestalt der typischen bayerischen Landstadt im Kern bis heute bewahrt, bieten hohe Lebens- und damit Besichtigungsqualität. Konzept der Landesausstellung ist es, die beiden Städte als größte Ausstellungsobjekte in Präsentation und Besichtigung einzubeziehen.

Mehr Infos gibt es unter <https://wittelsbacherland.de/bayerische-landesausstellung-2020>.

Eichenprozessionsspinner Aufklärung, Koordination und gegenseitige Unterstützung sehr wichtig

Der Eichenprozessionsspinner ist in weiten Teilen Europas heimisch. Warme und trockene Witterungsbedingungen fördern die Vermehrung und Ausbreitung dieser Falterart. „Im Laufe der letzten Jahre kommt der Eichenprozessionsspinner auch häufiger im Landkreis Pfaffenhofen vor und wird verstärkt gemeldet“, so Andreas Kastner von der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt. Eine Meldepflicht besteht zwar nicht, allerdings sollte immer die Abwägung erfolgen, ob jemand zu Schaden kommen kann.

Die Raupen des Eichenprozessionsspinners mit deren Häutungsresten (Gespinnste) können eine sog. Raupendermatitis mit z.B. Quaddeln bis hin zu Atemreizungen und sehr starken allergischen Reaktionen auslösen. Andreas Kastner: „Ein Kontakt mit den Raupen und deren Gespinnsten ist auch bei älteren Resten zu vermeiden, denn die Brennhaare können über mehrere Jahre hinweg noch wirksam sein.“

Der Lebensraum des wärmeliebenden Nachtschmetterlings sind Eichen mit deren Waldgesellschaften. Viele dieser Eichenbestände haben eine sehr hohe ökologische Wertigkeit.

„Vorrangiges Ziel im Management ist es, durch Aufklärung und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen, wie z.B. Warnhinweise durch Aufstellen von Schildern eine Gefährdung der Bevölkerung zu vermeiden. In Bereichen, wo ein unmittelbarer Zusammenhang zu Siedlungen und öffentlichen Einrichtungen, wie z.B. Kindergärten, Schulen, Pflegeheimen usw. gegeben ist und damit höhere Gefahren für die Gesundheit zu erwarten sind, können Entfernung- oder Bekämpfungsaktionen notwendig sein“, so Andreas Kastner. Bei der Bekämpfung müsse immer die Methode mit dem geringsten Eingriff

für Mensch und Natur sowie dem größten und nachhaltigsten Erfolg hinsichtlich der Schutzziele angewendet werden.

Die Entfernung der Raupen samt deren Nestern sollte wegen der Gesundheitsgefährdung nur von Fachleuten durchgeführt werden, zumal eventuell verbleibende Reste einer unsachgemäßen Entfernung weiteren Schaden anrichten können. Ab April sind an gefährdungsgeneigten Stellen Kontrollen auf einen Befall notwendig.

Beim Eichenprozessionsspinner gibt es keine zentrale Stelle für die Meldung von Fällen. Es ist ein verwaltungsübergreifendes Vorgehen und eine koordinierte Abgrenzung der behördlichen Tätigkeitsbereiche sowie gegenseitige Unterstützung notwendig. Die Verantwortung für die Vermeidung von Gesundheitsgefahren liegt im ersten Schritt bei den betroffenen Grundstückseigentümern. Sind Belange der öffentlichen Sicherheit und Ordnung betroffen, sind die jeweiligen Kommunen die nächste Anlaufstelle. Fällt ein Befall in den Zuständigkeitsbereich der Landwirtschaft oder des Forstes ist das Amt für Landwirtschaft und Forsten ein Ansprechpartner. Die Untere Naturschutzbehörde (Biotop- und Artenschutz), das Gesundheitsamt wie auch das Gewerbeaufsichtsamt beraten allgemein und unterstützen Kommunen und Bürger bei fachlichen, medizinischen, organisatorischen sowie naturschutzfachlichen Fragestellungen.



Der Landkreis Pfaffenhofen radelt wieder! Klima-Bündnis-Kampagne STADTRADELN geht ab 04.07.2020 in die zweite Runde

Der Landkreis nimmt dieses Jahr zum zweiten Mal an der Kampagne des Klima-Bündnis teil. Ab Samstag 04. Juli 2020 radelt der ganze Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm beim diesjährigen STADTRADELN. Jetzt heißt es: Radeln für ein gutes Klima! Knapp 500 Radlerinnen und Radler aus dem gesamten Landkreis haben sich bereits in 80 Teams registriert. Interessierte können sich nach wie vor unter stadt-radeln.de/kreis-pfaffenhofen anmelden und ein Team gründen oder einem Team beitreten, um Kilometer zu sammeln. Auch am Samstag

wird es von 8:00 bis etwa 13:00 Uhr auf dem Wochenmarkt in Pfaffenhofen die Möglichkeit geben, sich für die Fahrradaktion anzumelden. Den Stand zum Stadtradeln finden Sie am Hauptplatz vor dem Landratsamt.

Zeitgleich gehen im Landkreis die Gemeinden Gerolsbach, Pörsbach, Reichertshofen, Scheyern, Vohburg und Wolnzach sowie die Stadt Pfaffenhofen als Einzelkommunen in den Wettbewerb. Begeisterte Radlerinnen und Radler aus Geisenfeld, Hohenwart und Immünster können sich über den Landkreis dem jeweiligen Ortsteam anschließen.

Beim Wettbewerb Stadtradeln geht es um Spaß am und beim Fahrradfahren und vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten „Nehmen Sie die 21 Tage Stadtradeln als Anstoß und schwingen Sie sich noch häufiger auf das Fahrrad! Machen Sie mit“, meint Landrat Albert Gürtner, der selbst an der Kampagne teilnimmt. „Radeln ist klimafreundlich und gesund. Entdecken Sie das Rad als ernstzunehmendes und attraktives Verkehrsmittel zumindest für kürzere Distanzen. Es gilt: Dabei sein ist alles.“

Im vergangenen Jahr wurden beim Stadtradeln stolze 158.500 km im Landkreis geradelt.

Anstelle von geführten Radtouren gibt es dieses Jahr eine Foto-Challenge. In der ersten Aktionswoche sind Fotos zum Thema „Ab in die Natur mit dem Rad“ gefragt. Die besten Einsendungen werden mit hochwertigen Alu-Radler-Trinkflaschen prämiert und auf stadt-radeln.de/kreis-pfaffenhofen hochgeladen. Wer teilnehmen will, sendet bitte sein Foto mit Angabe, wo das Bild aufgenommen wurde, an kreis-pfaffenhofen@stadt-radeln.de.

Mehr Informationen zur internationalen Kampagne des Klima-Bündnis gibt es unter stadt-radeln.de, facebook.com/stadtradeln, twitter.com/stadtradeln, instagram.com/stadtradeln.

Das STADTRADELN

Der internationale Wettbewerb STADTRADELN des Klima-Bündnis lädt alle Mitglieder der Kommunalparlamente ein, als Vorbild für den Klimaschutz in die Pedale zu treten und sich für eine verstärkte Radverkehrsförderung einzusetzen. Im Team mit Bürger*innen sollen sie möglichst viele Fahrradkilometer für ihre Kommune sammeln. Die Kampagne will Bürger*innen für das Radfahren im Alltag sensibilisieren sowie die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung stärker in die kommunalen Parlamente einbringen. Es gibt Auszeichnungen und hochwertige Preise zu gewinnen – vor allem aber eine lebenswerte Umwelt mit weniger Verkehrsbelastungen, weniger Abgasen und weniger Lärm.

Für Rückfragen steht Doris Rottler unter Tel. 08441 27398 oder Mail an kreis-pfaffenhofen@stadt-radeln.de zur Verfügung.

AWP informiert: Abfallentsorgungsgebühren zum 15. Juli fällig

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) mitteilt, wird die zweite Rate der Abfallentsorgungsgebühren für 2020 am 15. Juli fällig. Soweit dem AWP kein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, hat der Gebührenschuldner fristgerecht zu den Fälligkeitsterminen 15.02. und 15.07. eines jeden Jahres die Gebühren an den AWP zu entrichten. Bei Gebührenzahlern mit entsprechendem Lastschriftmandat werden die fälligen Gebühren wie bisher vom Konto abgebucht.

Die Fälligkeit und die Gebührenhöhe ergeben sich aus dem Jahresgebührenbescheid 2020 bzw. den danach ergangenen Gebührenbescheiden.

Für bargeldlose Zahlungen ist folgende Bankverbindung zu nutzen: Sparkasse Pfaffenhofen a.d.Ilm, BIC: BYLADEM1PAF, IBAN: DE39 7215 1650 0008 0122 70.

Bareinzahlungen werden in der Geschäftsstelle des Abfallwirtschaftsbetriebs, Raiffeisenstr. 19 in Pfaffenhofen von Dienstag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr angenommen.

Bei Nichtbeachtung der Fälligkeitsfrist wird der geschuldete Betrag zuzüglich entstehender Nebenkosten erhoben.

Ambrosia und Riesenbärenklau für den Menschen nicht ungefährlich

Pflanzen, die den Menschen schaden können, kommen in der Natur immer wieder vor. Dazu zählt zweifelsohne die Ambrosia, auch Beifußblättriges Traubenkraut genannt. Die Ambrosia beginnt ab etwa Anfang Juli mit der Blüte, unmittelbar danach kommt es zur Pollenausschüttung. „Durch ihr hohes allergenes Potential ist diese Pflanze sowohl für Allergiker als auch gesunde Menschen problematisch bis gefährlich“, so Andreas Kastner von der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt. Vor allem während der Blütezeit, von Juli bis Oktober, könnten Symptome wie juckende Augen, allergischer Schnupfen, Husten, Atemlosigkeit und Asthmaanfälle auftreten.

Andreas Kastner: „Am ehesten ist die Ambrosia durch Ausreißen der gesamten Pflanze zu bekämpfen. Blüht die Pflanze noch nicht, reichen Handschuhe zum Eigenschutz aus. Sind die Blütenstände sichtbar, ist es ratsam, vor dem Entfernen der Pflanze einen Plastiksack überzustülpen, dann mitsamt ihrem Wurzelstock auszureißen und zu entsorgen.“ Die Entsorgung sollte auf jeden Fall über die Restmülltonne bzw. bei größeren Mengen über die Müllverbrennung erfolgen. Bei der Entfernung während der Blüte ist das Tragen eines



Ambrosia



Mundschutzes, d.h. einer Feinstabmaske (mindestens FFP2 oder höher) notwendig. Handschuhe, Schutzanzug und eine dicht sitzende Schutzbrille schützen zusätzlich vor Kontaktallergien.

„Bei Ambrosia ist zu beachten, dass die Samen noch viele Jahre im Boden keimfähig bleiben. Deshalb ist es wichtig, diese Bereiche auch in den Folgejahren rechtzeitig vor der möglichen Blüte zu kontrollieren, um einen Bestand vorher restlos beseitigen zu können“, so Kastner weiter. Ein besonderes Augenmerk sollte auf Straßenrändern und Bereiche mit Erdbewegungen bzw. offenem Boden liegen, da die Samen der Pflanze häufig durch Fahrzeuge oder kontaminiertes Erdreich verteilt werden und gute Wachstumsbedingungen vorfinden.

Ambrosia-Fundorte sollten unbedingt an die Untere Naturschutzbehörde gemeldet werden. Ansprechpartner ist Andreas Kastner (Tel. 08441 27315, E-Mail: andreas.kastner@landratsamt-paf.de).

Eine weitere invasive und sehr widerstandsfähige Pflanze ist der Riesenbärenklau. Der Pflanzensaft ist phytotoxisch, d.h., wenn mit dem Saft benetzte Haut mit Sonnenlicht in Berührung kommt, entstehen zum Teil Hautrötungen bis hin zu schweren Verbrennungsercheinungen. „Wer diese Pflanze im Garten oder auf seinem Grundstück hat, kann sie meist nur durch Ausstechen bekämpfen. Dabei sollten Körper, Gesicht und Augen vor dem Kontakt mit dem Pflanzensaft geschützt sein. Empfehlenswert ist das Tragen eines Schutzanzuges mit Handschuhen und einer Schutzbrille“, so Andreas Kastner. Falls möglich, sollte die Entfernung nur an bewölkten Tagen oder in den Abendstunden stattfinden. Idealerweise findet die Entfernung oder der Rückschnitt noch vor der Blüte statt. Werden die Pflanzen nur zurückgeschnitten, ist zu beachten, dass meist noch eine Nachblüte erfolgt, die ebenfalls entfernt werden sollte. Eine besonders hartnäckige Eigenschaft ist, dass die Samen sogar an den abgeschnittenen Samenständen noch ausreifen können.

Die Samen behalten außerdem ihre Keimfähigkeit über mehrere Jahre hinweg, weshalb die Samen nicht in den Kompost gelangen dürfen. Auch Riesenbärenklau wird mit durch Samen oder Wurzelresten kontaminiertes Erdreich verbreitet. Andreas Kastner: „Bei Riesenbärenklau besteht auch keine Meldepflicht. Falls jedoch jemand zu Schaden kommen kann oder eine naturschutzfachlich wertvolle Fläche betroffen ist, ist eine Meldung zu empfehlen.“

Sind Belange der öffentlichen Sicherheit und Ordnung betroffen, sind die Kommunen vielfach der erste Ansprechpartner. Es können neben den Belangen der öffentlichen Sicherheit und des Naturschutzes auch Belange der Land- oder Forstwirtschaft berührt sein. Hier kommen dann die lokalen Landwirtschafts- und Forstämter als Kontaktstelle in Frage.

„Bitte sehen Sie die Entfernung dieser Pflanzen nicht als lästige Pflicht, sondern als aktiven Beitrag, unsere Gesundheit sowie die Umwelt mit den Hecken, Feldgehölzen und Biotopen zu schützen. Wird ein kleiner Bestand, ob Ambrosia oder Riesenbärenklau, von Anfang an konsequent bekämpft, besteht auch Hoffnung, die Pflanzen zumindest an der Stelle wieder los zu werden“, appelliert Andreas Kastner.



Riesenbärenklau

Kreistag und dessen Gremien werden transparenter

Sämtliche Sitzungsunterlagen der öffentlichen Kreistagssitzungen werden der Landkreisbevölkerung jetzt über die Internetseite des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt. Auch die Unterlagen zu den Tagesordnungspunkten der weiteren Kreisgremien, wie z.B. des Bau- und Vergabeausschusses oder des Werkausschusses sind nunmehr für die Bürgerinnen und Bürger vollständig einsehbar.

Der Zugang erfolgt über die Internetpräsenz des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm unter <https://www.landkreis-pfaffenhofen.de/buergerinfo>. Landrat Albert Gürtner freut diese Entwicklung ganz besonders: „Ich bin für einen bürgernahen und transparenten Kreistag angetreten. Dazu gehört für mich auch die umfängliche Information der Bürgerinnen und Bürger. Wir setzen damit auch ein Versprechen aus dem 100-Punkte-Programm um“.

Artenkenner gesucht!

Die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Pfaffenhofen sucht in Zusammenarbeit mit dem Veterinäramt und der Tierherberge Pfaffenhofen Personen, die sich mit bestimmten Tierarten (Wild- und Haustiere) gut auskennen. Zudem sollten diese bereit sein, aufgefundene, verletzte oder kranke Tiere vorübergehend bei sich aufzunehmen.

„Sowohl im Landratsamt als auch in der Tierherberge erhalten alle Beteiligten vermehrt Anfragen hinsichtlich vorübergehender Pflegestationen für Tiere“, so Carina Frank und Milena Denk von der Unteren Naturschutzbehörde.

So habe die Untere Naturschutzbehörde beispielsweise nur durch Zufall eine Pflegestelle für verletzte Igel ausfindig machen können. Auch die Tierherberge Pfaffenhofen erhält den Großteil der Kontaktadressen für Pflegestellen unterschiedlichster Tierarten meist zufällig. „Die wenigen uns bekannten Pflegestellen sind zudem massiv überlastet. Unterstützung wäre hier dringend notwendig“, so Manuela Braunmüller von der Tierherberge Pfaffenhofen.

Wer eine entsprechende Kenntnis, Zeit und die Möglichkeit aufweist, Tiere vorübergehend bei sich aufzunehmen, kann sich mit der Unteren Naturschutzbehörde in Verbindung setzen. „Bitte teilen Sie uns per E-Mail unter artenkenner@landratsamt-paf.de mit, wie man Sie am besten erreichen kann, für welche Tierart Sie Hilfe anbieten können und welche Kenntnisse Sie bereits über die Tierart haben. Wir sind für jegliche Unterstützung sehr dankbar“, so der Appell aller Beteiligten.

Seniorenpreis des Landkreises Bewerbungen bis Ende September einreichen

Für beispielhafte örtliche Projekte in der Seniorenarbeit wird auch 2020 wieder ein Förderpreis des Landkreises – dotiert mit 1.000 € - verliehen. „Mit dem Preis werden Projekte ausgezeichnet, welche die Lebensbedingungen unserer Seniorinnen und Senioren verbessern. Ziel des Preises ist es, für die ältere Generation ein Stück mehr Lebensqualität zu schaffen und dazu beitragen, dass sie auch im Alter in ihrem Heimatort und im gewohnten Lebensumfeld bleiben können“, so Landrat Albert Gürtner.

Einzelne hervorragende Leistungen im Bereich der Seniorenarbeit werden dabei gewürdigt und ausgezeichnet. Richard Lechner, Seniorenbeauftragter für den Landkreis Pfaffenhofen: „Besonders vorbildliche Beispiele aus dem Landkreis werden dadurch eine breiten Öffentlichkeit vorgestellt und zur Nachahmung angeregt.“

Ab sofort können sich alle im Landkreis Pfaffenhofen in der Seniorenarbeit tätigen Organisationen, Vereine, Verbände, Kommunen und Privatpersonen für den Förderpreis bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am 30. September.

Die eingereichten Projekte können aus allen Handlungsfeldern des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes stammen. Einzige Bedingung ist, dass sie seit mindestens einem Jahr umgesetzt werden und es sich nicht um kommerzielle Projekte handelt.

„Ferner sollte mit einem Unterstützungsschreiben der Kommune oder eines Vereins bzw. einer Organisation signalisiert werden, dass das Projekt im Ort gut angenommen und wertgeschätzt wird“, so Richard Lechner.

Sowohl die Bewerbungsunterlagen als auch die Förderrichtlinie für die Vergabe des Seniorenpreises sind auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-pfaffenhofen.de/LEBEN/Senioren/FoerderpreisSeniorenarbeit.aspx veröffentlicht. Sie können außerdem bei Richard Lechner unter Tel. 08441 27221 oder per E-Mail unter senioren@landratsamt-paf.de angefordert werden.

KUS vom Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm informiert:



Mit Zuversicht das Gründungsvorhaben vorantreiben

Wer zu Beginn des Jahres den Sprung in die Selbständigkeit gewagt hat, wurde in seinem Gründungsbestreben stark durch die Corona-Pandemie ausgebremst. Die wirtschaftlichen Folgen des wochenlangen Lockdowns sind vielseitig, betreffen zahlreiche Branchen und Unternehmen jeder Größe.

„In ihrer gesamten Tragweite werden diese Auswirkungen auch in den nächsten Monaten zu spüren sein“, ist Johannes Hofner, Vorstand des Kommunalunternehmens Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (KUS) überzeugt. Dennoch konnte man die Wochen des Stillstands sinnvoll nutzen, um das eigene Geschäftsmodell sorgfältig zu reflektieren, neue digitale Kanäle zu erschließen oder kreativ umzudenken und ein weiteres Standbein aufzubauen.

Auch wenn die zündende Idee zur Unternehmensgründung erst in den zurückliegenden Wochen Idee gereift ist, bietet das KUS mit seinem Gründerangebot Unterstützung und Begleitung auf dem Weg in die Selbständigkeit. „Die KUS-Gründermappe hält viele hilfreiche Informationen und Tools rund um die Gründung im Landkreis Pfaffenhofen bereit“, versichert das KUS. Es sei erfreulich, dass die Nachfrage nach Gründerberatungen wieder ansteige. Unter Berücksichtigung der geltenden Abstands- und Hygiene-Vorschriften werden ab Juli die kostenfreien Beratungsgespräche für Gründer in der KUS-Geschäftsstelle fortgeführt. In jeweils einstündigen Einzelgesprächen können spezifische Fragestellungen zu Themen wie Rechtsform, Finanzierung und Förderung oder Vermarktung und Vertrieb mit den Beratern erörtert und das Gründungsvorhaben gezielt vorangetrieben werden.

Mut zur Gründung lohnt sich: Das beweist in diesem Jahr auch die Prämiertenauswahl beim Gründerpreis Ingolstadt. Insgesamt elf Gründerinnen und Gründer aus dem Landkreis Pfaffenhofen sind nominiert und profitieren von der großen medialen Aufmerksamkeit in der gesamten Region 10. Mit Businessplan präsentieren sie ihre kreativen Geschäftsideen einer ausgewählten Fachjury und stellen sich per Kurz-Video für den Online-Publikumspreis vor. Die Abstimmung läuft noch bis zum 10. Juli 2020.

Gründungsinteressierte aus allen Branchen können sich zur Terminvereinbarung für eine Gründerberatung per E-Mail (info@kus-pfaffenhofen.de) oder telefonisch (08441-40074-40) an die KUS-Geschäftsstelle wenden. Dabei kann auch die Gründermappe angefordert sowie Wissenswertes zu den kostenfreien Netzwerk-Veranstaltungen, Online-Seminaren und Fördermöglichkeiten erfahren werden.

Weitere Informationen unter: www.gruendung.kus-pfaffenhofen.de.

Die Gründermappen sind auch im Rathaus Reichertshausen erhältlich.



Die IRMA Initiative Regionalmanagement Region Ingolstadt e.V. informiert:

IRMA-Ferienwochen bieten 20 einwöchige Kinder-Kurse im Sommer 2020

Ferienenerlebnisse und Lernspaß

Die letzten Monate haben für viele Entbehrungen gesorgt, insbesondere auch bei Kindern. Unter der Voraussetzung, dass es die Rahmenbedingungen dann zulassen, wird in den kommenden Sommerferien wieder Lern- und Erlebnisspaß „offline“ stattfinden. Ab Montag, den 22. Juni 2020, 7 Uhr, sind Anmeldungen für die „IRMA-Ferienwochen“ unter www.irma-ferienwochen.de möglich. Für die Dauer vom 27. Juli bis 4. September hat das Regionalmanagement IRMA ein buntes Programm an einwöchigen Kursen in der Region 10 organisiert, das von den Bereichen MINT (Ma-thematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) und Medien über Natur und Nachhaltigkeit bis hin zu Kunst und Kultur reicht.

„Bis vor Kurzem hatten wir lediglich zwei MINT-Ferienwochen im Sommer geplant. Nachdem sich aber abgezeichnet hat, dass die Chancen auf Präsenz-Angebote besser stehen und auch der Bedarf an aktiver Feriengestaltung groß sein wird, wollten wir das Angebot ausweiten und weitere Möglichkeiten schaffen“, sagt Iris Eberl, Leiterin der IRMA-Geschäftsstelle. Dabei werden stets aktuelle Verfügungen und Vorgaben mit einbezogen und die Angebote, wenn nötig, angepasst; die Sicherheit aller teil-nehmenden und eingebundenen Personen stehe im Vordergrund. Die Ferienwochen haben zum Ziel, interessierten Kindern von 6 bis 13 Jahren (ein Kurs richtet sich auch an Jugendliche von 14 bis 18 Jahren) Neues zu vermitteln, ganz im Sinne von „entdecken, forschen und kreativ sein“. Sie bieten neben fundierten Inhalten auch jede Menge Mitmach-Möglichkeiten – kurzum verbinden sie Wissensvermittlung und Spaß, um die kreativen Köpfe von morgen zu fördern. „Ein Dank gilt unseren IRMA-Mitgliedern und ihrem Engagement für eine starke und innovative Region 10. Durch sie können alle angebotenen Kurse bezuschusst werden“, sagt Josef Grienberger, Oberbürgermeister der Stadt Eichstätt sowie Vorstandsvorsitzender von IRMA, und ergänzt: „Mit den Ferienwochen leistet das Regionalmanagement einen Beitrag, dass der Sommer für Kinder auch in ihrer Heimat zum Erlebnis werden kann; ein Erlebnis mit Lerneffekt.“

Im Themenbereich Medien können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beispielsweise einen eigenen Trickfilm mit Naturmaterialien gestalten oder in die Rolle eines modernen Journalisten schlüpfen. Wie sich ein eigenes Testlabor einrichten lässt, erklären die Workshops aus dem Bereich MINT. Was der Alltag auf einem Bauernhof mit sich bringt oder was die Natur im Donaumoos zu bieten hat, stellt das Themenfeld Natur und Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt. Kreativ werden dürfen die Kinder bei Mal- und Zeichenkursen oder Theater- und Tanzworkshops.

Weitere Informationen zu den insgesamt 20 Angeboten stehen ab sofort unter www.irma-ferienwochen.de zur Verfügung. Eine Anmeldung ist ab 22. Juni 2020, 7 Uhr, möglich; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um möglichst vielen Kindern in der Region die Chance auf eine Teilnahme am Ferienprogramm zu geben, werden Mehrfachanmeldungen in der Regel nicht möglich sein. Anmeldeschluss für die ersten vier Ferienwochen ist der 12. Juli 2020, für die letzten beiden Wochen kann man sich je nach Verfügbarkeit bis zum 9. August 2020 Plätze sichern.

Der BLICKPUNKT informiert

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm informiert:

Gottesdienststörung vom 20.05. bis 10.06.2020

Gottesdienste im Pfarrverband:

Bitte beachten Sie wegen der aktuellen Situation unsere Homepage und die aktuellen Kirchenzettel, die in den Kirchen aufliegen.

Wegen den Erstkommunionen kann es zu kurzfristigen Änderungen an den betroffenen Wochenenden kommen!

Ankündigungen

Gottesdienstausfälle aufgrund des Corona-Virus

Die Gottesdienste im Seniorenheim sind auf unbestimmte Zeit abgesagt. Pfarrer Georg Martin gibt Bescheid, wenn die Gottesdienste wieder stattfinden können.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Wegen der Corona-Krise sind die Pfarrbüros Ilimmünster und Reichertshausen geschlossen.

Dies dient dem Risikoschutz angesichts der aktuellen Coronapandemie. In dringenden Fällen erreichen Sie uns jedoch weiterhin telefonisch unter der Telefonnummer 08441 2201. Bestätigungen wie Patenzzeugnisse können telefonisch aufgegeben werden!

Das Pfarrbüro ist am Mittwoch von 09.00 bis 11.00 Uhr sowie am Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. In den Schulferien entfallen die Nachmittags-Sprechzeiten am Donnerstag. Telefonisch erreichen Sie das Pfarrbüro Reichertshausen unter 08441-72934.

Berichte

Fronleichnamsgottesdienst im Freien

Aufgrund der aktuellen Bedingungen hatte sich der Pfarrgemeinderat dazu entschieden, den Fronleichnamsgottesdienst in diesem Jahr im Freien abzuhalten. Dadurch konnten mehr Menschen am Gottesdienst teilnehmen als es in der Kirche möglich gewesen wäre.



Weitere Informationen und Berichte finden Sie auf den Internetseiten unter <http://www.erzbistum-muenchen.de/PV-Ilimmuenster>.

Neue Öffnungszeiten des Pfarrbüros Ilimünster

Das Pfarrbüro in Ilimünster ist ab jetzt immer Dienstag bis Donnerstag von 09.00 bis 11.00 Uhr sowie am Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr und am Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. In den Schulferien entfallen die Nachmittags-Sprechzeiten am Dienstag und Donnerstag. Telefonisch erreichen Sie das Pfarrbüro Ilimünster unter 08441-2201.

Momentan ist das Pfarrbüro Ilimünster von Montag bis Donnerstag von 7.15 Uhr bis 12 Uhr telefonisch erreichbar.

Mieten des Pfarrheims

Das Pfarrheim kann sowohl für private Feiern als auch für gewerbliche Zwecke gemietet werden. Weitere Auskünfte über die Räumlichkeiten, Preise und Verfügbarkeiten erfahren Sie bei Interesse im Pfarrbüro (08441-72934).

GOTTESDIENSTORDNUNG des Pfarrverbandes Jetzendorf und Steinkirchen

Donnerstag, 23.07.	Hl. Birgitta v. Schweden, Ordensgründerin, Patronin Europas
Steinkirchen	18:30 Hl. Messe (Haunstetten)
Sonntag, 26.07.	17. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Steinkirchen	10:00 Pfarrgottesdienst zum Patrozinium Hl. Anna f. Martin und Berta Hintermair und Sohn Martin (StM) f. Erna und Georg Scherrer
Dienstag, 28.07.	Dienstag der 17. Woche im Jahreskreis
Steinkirchen	18:30 Hl. Messe (Gründholm zum Patrozinium)
Donnerstag, 30.07.	Hl. Petrus Chrysologus, Bischof, Kirchenlehrer u. Hl. Batho, Glaubensbote
Steinkirchen	18:30 Hl. Messe
Samstag, 01.08.	Hl. Alfons Maria v. Liguori, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer
Steinkirchen	18:30 Vorabendmesse
Sonntag, 02.08.	18. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Steinkirchen	8:30 Pfarrgottesdienst
Haunstetten	13:30 Rosenkranz
Dienstag, 04.08.	Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer v. Ars
Pischelsdorf	18:30 Hl. Messe
Donnerstag, 06.08.	VERKLÄRUNG DES HERRN
Haunstetten	18:30 Hl. Messe
Sonntag, 09.08.	19. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Steinkirchen	10:00 Pfarrgottesdienst
Dienstag, 11.08.	Hl. Klara v. Assisi, Jungfrau
Lampertshausen	18:30 Hl. Messe
Donnerstag, 13.08.	Hl. Pontianus, Papst und Hl. Hippolyt, Priester, Märtyrer
Oberhausen	18:30 Hl. Messe
Sonntag, 16.08.	20. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Steinkirchen	8:30 Pfarrgottesdienst
Haunstetten	13:30 Rosenkranz
Dienstag, 18.08.	Dienstag der 20. Woche im Jahreskreis
Pischelsdorf	19:00 Hl. Messe f. Maria Pfab (1. JM) f. Horst Benner (JM) f. Heinrich und Katharina Schneider und Bruder Heinrich
Samstag, 22.08.	Maria Königin
Steinkirchen	18:30 Wortgottesfeier

Bitte beachten Sie immer die aktuelle Gottesdienstordnung!

Hinweise zum Gottesdienstbesuch

Seit 22. Juni gibt es für den Gottesdienstbesuch gewisse Erleichterungen, dennoch bestehen weiter bestimmte Maßnahmen zum Gesundheitsschutz:

- Eine Anmeldung für den Gottesdienstbesuch ist nicht mehr erforderlich
- Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist am Platz nicht mehr nötig. Sie ist nur noch beim Betreten und Verlassen der Kirche und andere Wege in der Kirche zu tragen, auch für den Weg zum Kommunionempfang
- Das bedeutet aber für den Gemeindegesang, dass dieser nun entfällt (auch mit Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist er nur in reduziertem Umfang erlaubt) – Gesang ist mit einem erhöhten Infektionsrisiko verbunden, deshalb haben wir uns entschlossen auf den Gesang zu verzichten, damit die Pflicht zur Mund-Nasen-Bedeckung am Platz entfallen kann.
- Die Abstandsregel wird auf 1,5m reduziert, dadurch erhöht sich die Zahl der zur Verfügung stehenden Plätze in Steinkirchen auf 62 Plätze. Wie bisher können Personen, die in einem Haushalt zusammen leben, in den Kirchenbänken nebeneinander sitzen.

Auch wenn es Lockerungen gibt, ist das wichtigste der Gesundheitsschutz aller Mitfeiernden – achten Sie deshalb bitte beim Besuch von Gottesdiensten aufeinander, vor allem auf das Einhalten des Abstandes. Wie bisher gelten die Hinweise zur Teilnahme an Gottesdiensten, die auf der Homepage und im Schaukasten veröffentlicht sind. Die Angebote von Gottesdienstübertragungen in Radio, TV und Internet bestehen weiter und können genutzt werden.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir die Möglichkeiten zum Gottesdienstbesuch – wie in der letzten Zeit üblich – aktuellen Entwicklungen und statlichen Vorgaben anpassen müssen, woraus sich immer wieder neue Situationen ergeben können.

Haus-Kommunion

Wenn Sie die Gottesdienste noch nicht besuchen können, bieten wir Ihnen gerne die Möglichkeit, dass Sie zu Hause die Kommunion empfangen. Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, wenn Sie die Krankkommunion wünschen.

Nutzung der Pfarrheime

Unsere Pfarrheime bleiben weiter geschlossen. Bisher finden dort nur Sitzungen der pfarrlichen Gremien statt. Ein Hygiene- und Schutzkonzept für die Pfarrheime wird noch erarbeitet.

Wir möchten darauf hinweisen, dass das Pfarrbüro für den Parteiverkehr leider noch nicht geöffnet ist. Wir bitten Sie nach Möglichkeit Ihre Anliegen telefonisch zu klären. Vielen Dank für das Verständnis!

Wir nehmen gerne wieder Ihre Intentionen an! Das können Sie telefonisch zu den Bürozeiten machen. Pro Gottesdienst ist die Anzahl der Intentionen jedoch auf 3 Stück begrenzt.

Wenn die derzeitigen Auflagen so weiter bestehen bleiben, werden ab August auch in den Filialkirchen wieder Gottesdienste stattfinden können. Dazu beachten Sie bitte die aktuelle Gottesdienstordnung.

„Begrüßungsgeschenk“ für Pater Tison

Nachdem der Gottesdienst und Stehempfang zur Begrüßung von Pater Tison wegen der Corona-Pandemie im März ganz kurzfristig abgesagt werden musste, bekam P. Tison nun zumindest sein „Begrüßungsgeschenk“ überreicht. Die beiden Pfarrgemeinderäte des Pfarrverbandes Jetzendorf-Steinkirchen hatten ein Gotteslob der Erzbistums München und Freising für P. Tison ausgesucht. Helga Dick, Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Steinkirchen, überreichte es ihm nun in der ersten Sitzung, die nach langer Zeit und unter

Einhaltung aller Abstands- und Hygieneregeln wieder möglich war.



Erstkommunion in Steinkirchen

Eigentlich hätte in der Pfarrei Steinkirchen die Erstkommunion Ende April stattfinden sollen – doch Corona verhinderte dies. Am 28. Juni fand nun dieses besondere Fest für die Kinder statt, die sich seit Januar darauf vorbereitet hatten – die Gruppenstunden hatten zu einem guten Teil schon stattgefunden und auch die Weggottesdienste der Vorbereitung konnten bis Anfang März noch alle gefeiert werden. Bei sonnigem Wetter wurde der Gottesdienst im Pfarrgarten unter der Linde gefeiert. Musikalisch begleitet von „AngelVoice-sUnlimited“ hatte der Gottesdienst im Freien eine schöne und würdige Atmosphäre und die Kinder konnten zum ersten Mal die Kommunion empfangen.



Auch bei uns im Pfarrverband beginnt die Urlaubszeit!

Pater Tison ist vom 18.08. bis 13.09.2020 in Urlaub

Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.

Frau Hauzenberger ist vom 01.08. bis 17.08.2020 in Urlaub

Frau Renate Gruber ist vom 01.08. bis 31.08.2020 in Urlaub, ihre Vertretung übernimmt Frau Ingrid Langenegger und ist unter der Tel. Nr. 7429 zu erreichen

Frau Gabriele Off ist vom 27.07. bis 09.08. und vom 01.09. bis 06.09.2020 in Urlaub, ihre Vertretung übernimmt Frau Hiltraud Ivangean und ist unter der Tel. Nr. 5422 zu erreichen

Schöne Ferien, erholsamen Urlaub und eine gute Heimkehr den Reisenden wünscht das ganze „Pfarrhaus-Team“

Pfarrbüro:
Schulstr. 5, 85305 Jetzendorf
Tel. 08137/655, Fax 3500
E-mail: pv-jetzendorf@ebmuc.de

Nachrichten der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Pfaffenhofen:

Pfarrerin:

Doris Arlt, Tel.: 08441 797 31 13, E-Mail: doris.arlt@elkb.de

Pfarrbüro:

Christa Thurner, Marion Hanisch, Joseph-Maria-Lutz-Str. 1/Rückgebäude, 85276 Pfaffenhofen, Tel.: 80 50 60.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10 – 12 Uhr, Donnerstag 17 – 19 Uhr

Homepage: <http://www.pfaffenhofen-evangelisch.de>

Facebook: „Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen“

Örtliche Ansprechpartner:

Rebekka Schierz, Tel. 0176 801 38 703

Jonas Witt, Tel. 0151 11 66 66 66

Gottesdienste

Die Kirchen sind vorbereitet; Sitzplätze sind gekennzeichnet. Unter Wahrung der Abstandsregeln und mit Mund-Nasen-Schutz können wir wieder Gottesdienste feiern. Wenn die Regeln geändert werden, passen wir unsere Vorkehrungen an.

Damit trotz der eingeschränkten Platzzahl mehr Menschen am Gottesdienst teilnehmen können, bieten wir zusätzlich zum Sonntagsgottesdienst jeden Samstag um 18 Uhr einen Gottesdienst in der Kreuzkirche in Pfaffenhofen an – die Samstagabendkirche in Reichertshausen startet dann voraussichtlich erst wieder im September. Bis dahin feiern wir in Reichertshausen am Sonntag um 11.15 Uhr.

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

Samstag, 25. Juli

18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 26. Juli

11.15 Uhr, St. Stephanuskirche Reichertshausen, Gottesdienst
11.30 Uhr, Bürgerpark Pfaffenhofen, Ökumenischer Gottesdienst im Freien zusammen mit der katholischen Pfarrgemeinde Pfaffenhofen und der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten)

Samstag, 01. August
18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 02. August
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Samstag, 08. August
18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 09. August
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst
11.15 Uhr, St. Stephanuskirche Reichertshausen, Gottesdienst

Samstag, 15. August
18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 16. August
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Samstag, 22. August
18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 23. August
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst
11.15 Uhr, St. Stephanuskirche Reichertshausen, Gottesdienst

Ab wann wir weitere Veranstaltungen anbieten können, richtet sich nach den aktuellen staatlichen Bestimmungen.
Aktuelle Informationen und Hinweise finden Sie jeweils auf www.pfaffenhofen-evangelisch.de

Für Gespräche oder auch per E-Mail sind meine Kollegen und ich erreichbar (s.u.)
Ihre Doris Arlt, Pfarrerin

Wir wollen, dass Sie in und mit Ihren Fragen und Ängsten nicht alleine bleiben. Ein Gespräch kann helfen.

Wir sind für Sie da.

Pfarrerin Doris Arlt: Tel. 08441- 7973113
doris.arlt@elkb.de

Pfarrer Jürgen Arlt: Tel. 08441 – 7973114
juergen.arlt@elkb.de

Pfarrer Michael Baldeweg: Tel. 08442 – 60467
michael.baldeweg@elkb.de

Pfarrer George Spanos: Tel. 08441 – 805806
george.spanos@elkb.de

Wussten Sie schon, ...

... dass jede Monatsausgabe des kompletten BLICKPUNKTES auf der Homepage der Gemeinde Reichertshausen unter

www.reichertshausen.de/aktuelles/blickpunkt_online

als PDF veröffentlicht ist!?

SCHULNACHRICHTEN

Die Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen informiert:



Gedichte zu Corona von der Klasse 3b

Corona
Oh, blöd.
Regt mich auf!
Oder nervt mich sehr.
Naja
Alles nicht zu ändern.
Tamina

Corona
Oh, Schreck!
Regeln, Verbote, Maskenpflicht.
Ohne dich wären wir
nicht
aufmerksam.
Katharina

Chaos
Obacht
RKI
Organbefall
Nervig
Abstand
Nina

Covid 19
Ordnung
RKI
Ohne Freunde
Niesen
Abstand
Lucie

Corona, dieses blöde Virus.
Kriegt bestimmt eine 6-.
Es ist in Mathe auch sehr schlecht.
Das sagt sogar Herr Specht.
Sprachen kann es viele sprechen.
Bei manchen muss es sich die Zunge brechen.
Jetzt ist Schluss mit der Geisterei.
Verschwinde in das Weltall.
Elias

Bakterien
Virus, tot
Krankenhaus, Doktor, Masken
krank, allein, traurig, Covid 19
RKI
Noel

Corona
Oma
Robert
Opa
Nicht
Aufgaben zuhause machen
Samuel

Dank
dir, Corona
habe ich jetzt
genug und richtig viel
Klopapier!
Flavius

Covid 19
Oh mein Gott!
RKI
Oft Hände waschen.
Not.
Abstand halten!
Helene

NACHRICHTEN VON DER KINDERKRIPPE BZW. DEN BEIDEN KINDERGÄRTEN

Der Gemeindliche Kindergarten Reichertshausen informiert:

Besuch der Polizistin

Trotz Einschränkungen konnten sich unsere Schulanfänger Anfang Juli auf den Besuch der Verkehrspolizei freuen. An zwei Tagen kam die Polizistin Frau Reger zu uns und zeigte unseren Schulanfängern in der Turnhalle und draußen auf der Straße, wie man sich sicher im Straßenverkehr verhält.

Weil alle ganz gut aufgepasst und mitgemacht haben, bekam jedes Kind am Schluss den Fußgängerführerschein überreicht. Jetzt sind wir gut auf unseren zukünftigen Schulweg vorbereitet!

Eure Vorschulkinder aus dem Kindergarten Reichertshausen



Der Gdl. Kindergarten Steinkirchen informiert:

Jippi, die Kinder die sind da!

Jaa, stellt Euch vor, seit Anfang Juli sind nun auch die jüngsten unserer Kindergartenkinder wieder bei uns in den Gruppen angekommen. A bisserl komisch wars scho, nach der langen Pause. So mancher musste familien-bedingt wegen Corona in eine andere Gruppe zum Geschwisterlein. Doch geschafft haben den Schritt alle ganz zackig. So mancher sogar leichter als gedacht. Die etwas anderen Regeln gelten immer noch. Doch auch das meistern die Kids wie echte Profis. Irgendwie sind die Kinder tagtäglich unsere kleinen großen Helden. Sie nehmen was kommt und machen für sie das beste draus. Ja liebe Großen, wir tun gut daran mal auf unsere Kinder zu hören und die Welt einfach mal durch ihre Augen zu sehen.

Im Kindergarten stehen einige Abschiede bevor. Großes Thema ist derzeit der Eintritt in die Schule. Erste Schulanzen sind gepackt, Schultüten in Planung oder auch schon fertig. Ja es ist viel los, wenn die Einschulung kurz bevorsteht. Wir mussten dieses Jahr auf wertvolle und lieb gewordene Rituale verzichten. Die Fahrt nach Fraurbtsham fällt ersatzlos aus. Das gemeinsame Schultüten basteln

fällt aus Platzgründen auch aus, usw. Trotz allem wird es einen Abschied geben, einen Übergang mit einem herzlichen „Servus“ und einem lachenden und einem weinenden Auge. Das „Rauschmeißen“ der zukünftigen Schulkinder wird dieses Jahr z. B. gruppenweise und zeitlich koordiniert erlebt werden.

Wir schließen letzte Projekte ab und planen den Start im September. Wir genießen unseren Garten mit all seinen natürlichen Wundern (wir haben Beerenkunstwerke gestaltet und gegessen, auch die „Raupe Nimmersatt“ wohnt offensichtlich in unserem Garten). Wir freuen uns darüber, dass täglich ein Grund für ein Lächeln zu finden ist, dass wir uns gesund und munter sehen, reden und zuhören können. Zuhören und füreinander da sein ist nach wie vor sehr wichtig für uns alle und wir wünschen Euch allen, dass auch Ihr immer jemanden an Eurer Seite habt, der besser zuhören als reden kann, denn manchmal ist das nicht gesagte aussagekräftiger als das gesprochene Wort. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere heimlichen Waldzwerge-künstler. Megaschön und eine Augenfreude jedes Mal, wenn wir vorbei gehen. Ihr seid alle einfach spitze!

Wir wünschen Euch eine schöne Sommerzeit, genießt die Natur, freut Euch, lacht,.....genau wie die Sonne und wie wir!



Die Gemeindliche Kinderkrippe „Kleine Welt“ informiert:



Überraschungssäckchen

Um den Kindern während der „Corona-Zwangspause“ zu Hause neue Spielideen anzubieten, haben wir Säckchen genäht und diese mit verschiedenen Herausforderungen befüllt.

Pro Woche ist in jedem Säckchen das gleiche Angebot enthalten, so dass jedes Krippenkind eins bekommen kann.

Zusammen mit den Eltern können unsere Krippenkinder an das große Gartentor an der Püttrichstraße kommen und sich kontaktlos ein „Überraschungssäckchen“ mitnehmen.

Die leeren Säckchen werden anschließend einfach in unseren Briefkasten geworfen und wir können sie mit neuen Spielideen befüllen

Wir hoffen, allen Kindern und Eltern die Wartezeit bis zur Rückkehr in unsere Krippe auf diese Weise zu verkürzen. Viel Spaß dabei!



AUS DEM SENIORENDOMIZIL „HAUS RAPHAEL“ IN REICHERTSHAUSEN

Das Seniorendomizil „Haus Raphael“ informiert:



Schöner Nachmittag mit Clown Monique Sonnenschein

Am Freitag, den 5. Juni 2020 besuchte Clown Monique Sonnenschein das Seniorendomizil Haus Raphael in Reichertshausen. Im Garten des Seniorendomizils freuten sich die Seniorinnen und Senioren über ein buntes und abwechslungsreiches Programm mit Seifenblasen und herzigen Luftballons, welches mit Geige und Gitarre untermalt wurde. Es wurde viel gestaunt, gelacht und der Nachmittag genossen. Clown Monique Sonnenschein hat den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Schmunzeln ins Gesicht gezaubert und ihr tolles Programm bleibt ihnen in Erinnerung.



Gemeinschaft in der Gemeinde

Bewohnerinnen bedanken sich für die Blumenspende

Im Namen aller Blumenfreunde des Seniorenheim Haus Raphael waren Frau Frank und Frau Schwertfirm mit einer Spende unterwegs. Die zwei blumenbegeisterten Frauen wollten den großzügigen Blumenspendern gerne persönlich eine Aufmerksamkeit überreichen und ihnen persönlich die Dankesworte aussprechen. Die Freude war auf beiden Seiten groß. Vielen Dank.



90. Geburtstag im Haus Raphael

Im Seniorenheim Haus Raphael feierte Frau Ilse Rodewald den 90. Geburtstag. Frau Rodewald lebt seit 15.12.2016 im Haus Raphael. Die Glückwünsche der Gemeinde Reichertshausen übermittelte der 1. Bürgermeister Erwin Renauer. Für die Leitung des Seniorenheims gratulierte Frau Müller (Einrichtungsleitung) sowie Herr Hornstein (Pflegeteamleitung).



In eigener Sache

Die Redaktion des „BLICKPUNKTES“ bittet darum, Beiträge und Fotos, welche per E-Mail gesendet werden, nur an die allgemeine E-Mail-Adresse der Gemeinde rathaus@reichertshausen.de zu adressieren.

WICHTIGE HINWEISE

Erscheinungsdatum bzw. Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe des „BLICKPUNKT“

Ausgabe Nr. 08/2020 des „BLICKPUNKT“ erscheint am **Mittwoch**, den **26.08.2020**.

Anzeigenschluss für Vereinsnachrichten bzw. Mitteilung von Schulen, Kindergärten oder sonstigen Verbänden ist am **Donnerstag, 13.08.2020; 16.00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Reichertshausen bei Frau Denk und Frau Kratzl (1. Stock, Zi. 14).

Für Werbeanzeigen oder sonstige private Kleinanzeigen bitten wir Sie, sich direkt mit der Anzeigenverwaltung Gemeindeblatt, Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Ingolstadt, Tel. 08441/5972 - Fax 08441/72737 – E-Mail: heidi.starck@iz-regional.de, in Verbindung zu setzen.

WISSENSWERTES

Balkonobst: 5 Pflanzen für den perfekten Naschbalkon

Tipp 1: Zwergpfirsich



Balkonobst lässt sich problemlos in Kübeln auf Balkon und Terrasse anbauen. Hier finden Sie fünf Arten und Sorten, die sich wunderbar für den Topfgarten eignen.

Sogar einige Pfirsichbäume wachsen ohne Probleme im Topf auf dem Balkon.

Wer Balkonobst anbaut, benötigt nicht viel Platz. Bereits ein kleiner Balkon oder eine wenige Quadratmeter große Terrasse lassen sich mit den richtigen Pflanzen in ein kleines Naschparadies verwandeln. Von kompakten Beerensträuchern bis zu schmal wachsendem Säulenobst: Wir stellen fünf Arten und Sorten vor, die sich für den Anbau auf kleiner Fläche eignen und mit denen Sie die Ernte über viele Wochen ausdehnen können.

Tipp 2: Erdbeeren



Erdbeeren sind das ideale Balkonobst, denn selbst auf dem kleinsten Balkon findet sich für sie eine Lücke – ob im Balkonkasten, in der Blumenampel oder als Unterpflanzung für Hochstämmchen. Zudem lässt sich der Erntezeitraum durch eine geschickte Sortenwahl überraschend lange ausdehnen. Ab dem Frühsommer reifen ertragreiche Sorten wie 'Sonata', 'Polka', 'Korona' und 'Mieze Nova' heran. 'Mara des Bois' und die hängende 'Elan' tragen bis in den September hinein Früchte. Neben den gewöhnlichen Sorten gewinnen auch die rosa blühenden Züchtungen wie 'Toscana', 'Viva Rosa' und 'Camara' immer mehr Fans. Noch bevor die ersten Früchte ansetzen, sind sie ein echter Hingucker.

Versorgen Sie die Erdbeerpflanzen nach dem Austrieb mit Dünger und halten Sie den Topfballen stets gleichmäßig feucht. Damit die ganze Kraft in die Bildung süßer Früchte geht, werden die Ausläufer entfernt. Nach zwei, drei Jahren lässt die Erdbeer-Ernte meist deutlich nach – eine gute Gelegenheit, im Topfgarten wieder neue leckere Sorten auszuprobieren.

Tipp 3: Heidelbeeren



Immer beliebter wird der Anbau von Heidelbeeren auf dem Balkon oder der Terrasse. Wichtig ist, dass die Heidelbeeren einen ausreichend großen Kübel sowie durchlässige, saure Erde (pH-Wert zwischen 4,5 und 5,5) erhalten. Damit keine schädliche Staunässe entsteht, ist zudem eine Drainage aus Kies oder Blähton empfehlenswert. Platzieren Sie die Topfheidelbeeren an einem sonnigen, windgeschützten Platz und achten Sie besonders im Sommer darauf, dass der Boden immer ausreichend feucht ist.

Tipp: Die Sträucher freuen sich, wenn man sie alle zwei bis drei Jahre in einen größeren Kübel mit neuer Erde umtopft.

Tipp 4: Äpfel

Durch das Veredeln auf schwach wachsende Unterlagen gedeihen auch viele Apfelbäume problemlos im Topf. Mittlerweile gibt es eine große Vielfalt robuster Sorten, die sich auch als fruchttragende Sichtschutzhecke rund um die Terrasse eignen. Mit Schorfresistenz überzeugen die Apfelsorten 'Topaz', 'Rajka', 'Gerlinde', die gelbschaligen Sorten 'Sirius' und 'Luna' sowie die Säulenäpfel 'Rhapsodie', 'Sonate' und 'Rondo'. Was Sie bedenken sollten: Viele Obstarten benötigen einen passenden zweiten Baum als Pollenspender, da sie sich nicht selbst befruchten können. Wie wäre es da mit einem Vier-Sorten-Baum als Balkonobst für die ganze Familie? Die Äpfel bestäuben sich gegenseitig und reifen nacheinander. So ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Tipp 4: Birnen



Kleinwüchsige Birnen, hier die Sorte 'Garden Pearl', eignen sich wunderbar für den Anbau auf Balkon und Terrasse. Birnen haben mittlerweile auch als kompakte Zwergsorten und Säulenobst Karriere gemacht und bereichern das Balkonobst-Sortiment. Schon die Frühjahrsblüte von Birnen punktet mit hohem Zierwert. Die ersten reifen Sommerbirnen sind ein wundervoller Anblick und ein erfrischender Genuss. Zum frühen Naschen laden im Juli/August reife Sorten wie 'Williams Christ' ein. Geschmacklich gut und für die Topfkultur empfehlenswert sind auch typische Herbstbirnen wie 'Concorde', 'Obelisk', 'Garden Pearl' und 'Garden Gem' mit Pflückreife ab Mitte September bis Anfang Oktober. Sorgen Sie für passende Bestäubungspartner.

Um das Balkonobst vor Pilzkrankungen, wie zum Beispiel Birnengitterrost zu schützen, stellt man die Töpfe während der Hauptinfektionszeit ab der Blüte bis Anfang Juni an einen regengeschützten Platz.

Tipp 5: Pfirsich, Nektarine, Aprikose (Wärmeliebende Sonnenanbeter)

Mit langen, schmalen Blättern, zartrosa Blüten und saftigen Früchten zeigen sich Pfirsichbäume rund ums Jahr in Bestform. Für die Kultur im Topf bieten sich kompaktwüchsige Sorten wie die Zwerg-Pfirsiche 'Diamond', 'Amber' und 'Bonfire' (dunkelrotes Laub) an. Auch die kompakt wachsende Zwerg-Nektarine 'Rubis' überzeugt.

Aus dem Aprikosen-Sortiment kommen auf schwach wachsende Unterlagen veredelte Sorten wie 'Goldrich', 'Bergeron' sowie 'Compacta' infrage.

Im Winter ist ein Kälteschutz mit Luftpolsterfolie und Kokosfasermatten ratsam. Vlies schützt Knospen und Blüten bei drohendem Spätfrost.

Mit freundlicher Genehmigung aus: mein schöner Garten

AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

Der Bürgerbus Reichertshausen e.V. informiert:



Der Bürgerbus fährt wieder

Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger,
liebe Nutzer unseres Bürgerbusses,

nachdem die Beschränkungen wegen der Corona-Krise mittlerweile wieder gelockert wurden, kann unser Bürgerbus ab dem

03. August 2020

wieder für Sie regelmäßig den Fahrplan aufnehmen und wieder fahren.

Da ein größerer Abstand zueinander, nicht wie eigentlich sinnvoll, eingehalten werden kann, werden Sie, liebe Bürgerbusnutzer gebeten, in unserem Bürgerbus eine Maske aufzusetzen.

Eine regelmäßige Desinfektion des Innenraumes unseres Bürgerbusses wird durch uns sichergestellt.

Wir Bürgerbusfahrer freuen uns, wieder für Sie mit dem Bürgerbus Reichertshausen unterwegs sein zu dürfen, damit Sie wieder wie gewohnt zur Erledigung Ihrer Angelegenheiten unseren vertrauten Bürgerbus nutzen können.

Bleiben Sie gesund und bis auf bald in unserem Bürgerbus Reichertshausen.

Ihre ehrenamtlichen Bürgerbusfahrer

Die Jugendblaskapelle Reichertshausen e.V. informiert:

ENDLICH

Endlich wieder Musi spuin – so lautete die einheitliche Meinung unserer jungen Musikantinnen und Musikanten. Nachdem die Bayerische Staatsregierung nach wo-



Probe unter freiem Himmel

Der Tennisclub Reichertshausen (TCR) informiert:



Der Tennisclub Reichertshausen (TCR) bietet am

Montagnachmittag, den 27.07.2020

Schnuppertermine für Kinder und Erwachsene unter Anleitung von unserem Trainer Christoph Meister an!



Alle Interessenten werden um eine telefonische Voranmeldung bei Beate Dieterich-Wörz unter 0176/46531761 gebeten!

Auf unserer Homepage (<https://www.tennisclubreichertshausen.de/>) gibt es weitere Informationen hierzu und zu vielen anderen Themen rund um den TCR!

Reiner Wörz
(Schriftführer TCR)

chenlangem Verbot wieder grünes Licht für die Blasmusik gab, traf man sich unter strenger Einhaltung der Abstandsregel zum Proben im Grünen Klassenzimmer. Trotzdem hatten die anwesenden 12 Musiker und Dirigentin Anja Neubert viel Spaß, das Wetter spielte auch mit und das angekündigte Gewitter fiel aus. Verlernt hatte man nichts, und die Freude am Musizieren war jedem Einzelnen anzusehen. Auch das Wiedersehen genoss man in vollen Zügen und bei schönem Wetter wird die Probe hier stattfinden, solange es nicht anders möglich ist.



Dirigentin Anja Neubert wieder in Aktion

Die SpVgg Steinkirchen informiert:

Schnuppertraining für Jugendliche

Die Tennisabteilung der SpVgg Steinkirchen bietet auch in diesem Jahr ein Schnuppertraining für Jugendliche im Alter von 8 - 14 Jahren an. Das Training ist kostenlos und findet unter Anleitung von Mitgliedern der Tennisabteilung am Donnerstag, den 13.08.2020 ab 15.00 Uhr, auf dem Tennisgelände in Steinkirchen statt. Anmeldung (formlos) bei Paul Gürtner - paul.guertner@gmx.de - oder 08137/1296



ZU GUTER LETZT

Wer stets über den Dingen steht,
verliert die richtige Perspektive.

(Annette Andersen)

BUNT GEMISCHT



Das Wetter – der 100-jährige Kalender

August 2020

- 01. – 08. Der Monat beginnt mit schönem und warmem Wetter
- 10. – 12. Es wird noch einmal sehr kalt und es gibt sogar Frost
- 13. – 14. Es fällt wieder Regen
- 15. – 16. Nun gibt es wieder schöneres Wetter
- 20. Am heutigen Tag gibt es eine große und unbändige Hitze
- 21. – 26. Danach folgen aber schon wieder verregnete Tage
- 27. – 31. Aber zum Ende des Monats wird es wieder schönes und warmes Wetter geben



Der Vollmondkalender 2020

Hier sehen Sie den Vollmondkalender mit den Vollmond-Daten 2020 mit Datum und exakter Uhrzeit im Überblick:

Montag,	3. August 2020,	17:58:48 Uhr
Mittwoch,	2. September 2020,	07:22:06 Uhr
Donnerstag,	1. Oktober 2020,	23:05:18 Uhr
Samstag,	31. Oktober 2020,	15:49:12 Uhr
Montag,	30. November 2020,	10:29:42 Uhr
Mittwoch,	30. Dezember 2020,	04:28:18 Uhr

Bedeutung der Monatsnamen

(nach kalender-lexikon.de)

August

Achter Monat des Jahres mit 31 Tagen. Da es der sechste Monat des mit dem Monat März beginnenden römischen Kalenders ist, wurde er ursprünglich Sextilis (lateinisch: der sechste) genannt. Seinen jetzigen Namen erhielt er zu Ehren des ersten römischen Kaisers Augustus. Um ihn dem fünften Monat gleichzusetzen, dessen Name Quintilis zu Ehren von Julius Caesar in Julius umgeändert wurde, nahm man dem Februar einen Tag und fügte ihn dem August zu.



VON DER BERATUNG – BIS ZUR AUSLIEFERUNG.

Wir sind seit 70 Jahren Ihr kompetenter Partner für Matratzen, Schlafsysteme, Bettwaren, Tag- und Nachtwäsche.

swissflex
Finest sleep technology.
AUTORISIERTER
PREMIUM PARTNER

Betten & Wäsche
LEITENBERGER

Frauenstraße 5 · 85276 Pfaffenhofen · Telefon: 08441 9676
www.betten-leitenberger.de · /betten-leitenberger
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-13 Uhr · 14-18 Uhr · Sa: 9-13.30 Uhr

NICOLE SCHÜLER Steuerberater

Steuererklärung Jahresabschluss
Finanzbuchhaltung Lohnbuchhaltung
Steuerliche Beratung Existenzgründung

Großenhager Ring 16 - 85298 Scheyern - sn@scheyern.tax
Tel. 08441/277795 - Fax 08441/277796 - Mobil 0171/7529195

Termine nach Vereinbarung

AKKU POWER. MADE BY STIHL.

Der Aufgabe gewachsen.



VORTEILSPREIS IM STARTER-SET

BGA 56
mit AK 20 und AL 101
statt € 312,-
€ 249,-

DOPPELT SPAREN MIT 2. AKKU

mit 2 x AK 20 und AL 101
statt € 436,-
€ 299,-

VORTEILSPREIS IM STARTER-SET

FSA 56
mit AK 10 und AL 101
statt € 312,-
€ 249,-

DOPPELT SPAREN MIT 2. AKKU

mit 2 x AK 10 und AL 101
statt € 396,-
€ 279,-

VORTEILSPREIS IM STARTER-SET

HSA 56
mit AK 10 und AL 101
statt € 312,-
€ 249,-

DOPPELT SPAREN MIT 2. AKKU

mit 2 x AK 10 und AL 101
statt € 396,-
€ 279,-

VORTEILSPREIS IM STARTER-SET

MSA 120 C-BQ
mit AK 20 und AL 101
statt € 392,-
€ 299,-

DOPPELT SPAREN MIT 2. AKKU

mit 2 x AK 20 und AL 101
statt € 516,-
€ 349,-

Jakob Huber

Forst – und Gartentechnik

Durchschlacht 4 85298 Scheyern

Tel. 08445-360 Fax. 08445-1487

www.huber-gartentechnik.de



STIHL
DIENST



KREUZER

BAU & MÖBELSCHREINEREI

Holz-Alufenster • Kunststofffenster • Holzfenster
Innen- und Aussentüren • Treppen und Geländer
Möbel aller Art

Jetzendorfer Str. 24a
85298 Scheyern

Tel. 08441 / 7 64 06
Fax 08441 / 8 38 77

e-mail: paul.kreuzer@superkabel.de



- Einsparung der Betriebskosten Ihres Gebäudes
- kostenlos heizen mit Sunhead Heizsystem
- Energiespeicher zur Optimierung
- Wertsteigerung des Hauses
- Unabhängigkeit von steigenden Strompreisen
- CO2 neutrale Stromerzeugung
- Einfache Technik
- Versorgungssicherheit
- Sehr geringer Wartungsbedarf
- Modularer Aufbau
- Solar- Akku

Beratung, Planung und Ausführung durch Ihren regionalen Elektrotechnik Meisterbetrieb

weiss-blau gmbh Marienstrasse 9 85298 Scheyern
Tel.: 08441 7970280 mail@weiss-blau-gmbh.de



weiss-blau-gmbh.de

zukunftsorientierte Elektrotechnik



Kreitmeyer

Gärtnerei und Floristik

85298 Mitterscheyern · Tel. 08441-2130

SOMMERÖFFNUNGSZEITEN

Mo 27.07. bis Sa 19.09.2020

haben wir **nur halbtags** von **8.00 bis 12.00 Uhr** geöffnet!

www.blumen-kreitmeyer.de

Dirk Möller Immobilienfachwirt (Dipl. DIA)



Hand drauf!

Ihr Haus verkauft sich mit Erfolg

Mit Seriosität und geschicktem Verhandlungsmanagement begleiten wir Sie bis zum Vertragsabschluss.

www.ilmgau.de



SEIT 1974 EINE ERFOLGREICHE HAND FÜR IMMOBILIEN

ILMGAU
IMMOBILIEN
MÖLLER GMBH

Münchener Vormarkt 1 85276 Pfaffenhofen/Ilm
Telefon 08441 3013 immobilien@ilmgau.de





GolfPark **Gerolsbach**

LOCKOUT IN DIE FREIE NATUR

**JETZT GOLF
LERNEN**

SCHNUPPERGOLF

PLATZREIFEKURS

SONNTAGS VON 9.30 - 11.00 UHR
KOSTENLOSES SCHNUPPERGOLFEN!

12 GOLFSTUNDEN IN DER GRUPPE

NUR 99 €

☎ 08445 / 799

🌐 www.golfpark-gerolsbach.de

📘 fb.com/golfparkgerolsbachofficial

📷 instagram.com/golfpark.gerolsbach

Erd- und Gartengestaltung



FLORIM

85276 Hettenshausen
Logenweg 18

Tel. 08441/789889

www.Florim.eu

Fax 08441/787843

info@florim.eu



- Bau- und Möbelschreinerei
- Innenausbau
- Planung und Gestaltung
- Treppen
- Fenster- und Türenstudio

Pfaffenhofener Str. 31
85307 Paunzhausen

Tel. 08444 / 840 o. 639
Fax: 08444 / 91 91 900

www.schreinerei-aschauer.de
e-mail: info@schreinerei-aschauer.de

• Heizung • Sanitär • Lüftung • Spenglerei

Zum Glück

www.heckmeier.com

Heckmeier

Loipertshausener Str. 2
Tel.: 08444 / 9274-0
85301 Sünzhausen
info@heckmeier.com



Wir beraten Sie gerne!

VER | **SICHER** | UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Unser Schutzschirm für Ihr gutes Recht.

Mit unserer Rechtsschutzversicherung können Sie bei einem Rechtsstreit entspannt bleiben.

Zwei starke Partner vor Ort.

 **Sparkasse Pfaffenhofen**

Telefon 08441 755-0 · info@spk-paf.de · www.sparkasse-pfaffenhofen.de

Der BLICKPUNKT REICHERTSHAUSEN informiert

AUTONiedermeier

Freie unabhängige Werkstatt. Spezialisiert auf Audi, VW, Seat und Skoda



Skoda Fabia Active
bis zu **25%** unter UVP
12.150 €

Kraftstoffverbrauch in/l/100km:
4,5 innerorts
5,6 außerorts
4,2 Co2 Emmision 103 g/km



Skoda Fabia Kombi
bis zu **31%** unter UVP
15.400 €

Kraftstoffverbrauch in/l/100km:
5,4 innerorts
4,1 außerorts
4,6 Co2 Emmision 107 g/km

● ● ● ● VERSCHIEDENE MODELLE & FARBEN ● ● ● ●

AUTO NIEDERMEIER | WERKSTRASSE 8 | 85298 MITTERSCHYEYERN | TELEFON 08441-4008604

Dynamit am Start!



foot power®
Ich steh' drauf!
www.footpower.de

Ihr Einlagen- und
Laufschuh-Spezialist:

DIETER BRUNN
SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK

JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 - 85276 PFAFFENHOFEN
TEL. 0844 1 / 405090

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT

Sie legen Wert auf Qualität und Service?

Dann sind Sie
bei uns richtig



Elektro Rist

Mühlweg 1 · 85276 Reisingang
Tel. (0 84 41) 20 16 · www.iq-elektro-rist.de

Eisenhofer

Zimmerei - Holzhausbau

Dachumdeckung · Dachbodendämmung
Fassadenverkleidung · Carports
Dachgauben · Dachflächenfenster
Dachausbau

Zimmerei Eisenhofer
Werkstraße 25 · 85298 Mitterscheyern · Tel. (0 84 41) 49 61 86

burger
Wärme · Wasser · Klima

wohlfühlen
zuhause

PARA DIGMA

PELLETS? GAS? SONNE? WÄRMEPUMPE?

MULTI ENERGIE HEIZ KONZEPT

Tauschen Sie ihre alte
Heizung und nutzen Sie
die besten Förderungen,
die es jemals gab.

Telefon: 08441 / 92 93
info@burger-scheyern.de
www.burger-scheyern.de

Burger · Wärme Wasser Klima
Werkstraße 26
85298 Mitterscheyern

TUSCHER
Erd- und Baggerarbeiten

TUSCHER
Schwimmbadtechnik & Zubehör

- Baggerarbeiten
- Tief- & Straßenbau
- Gartenbau
- Maschinenverleih
- Pflasterarbeiten
- Landschaftsbau
- Minibagger mit und ohne Fahrer
- Natursteine neu & gebraucht
- Schwimmbadtechnik & Zubehör

Am Milchwerk 1 · 85304 Illmünster · 08441 82850
www.alles-tuscher.de

Anzeigenannahme:
Heidi Starck
Tel. 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37
e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Das öffentliche Restaurant mit großer Sonnenterrasse im Golfclub Schloss Reichertshausen

NACH NEUGESTALTUNG WIEDER GEÖFFNET

RESTAURANT  SONNENTERRASSE
HOLZHOFFER
www.holzhofer-restaurant.de



Monatlich wechselnde Karte, Brotzeiten, **Schmankerl**, Kaffee und Kuchen, ...

Sandra Kistler und ihr Team freuen sich auf Golfer und Nicht-Golfer, Radfahrer und Wanderer – auf Gäste, die gerne in schöner Landschaft und Atmosphäre Kulinarisches genießen möchten. Drinnen oder draußen!



Restaurant Holzhofer | Sandra Kistler • Holzhof 2 • 85293 Reichertshausen • info@holzhofer-restaurant.de
www.holzhofer-restaurant.de • 08137-808578 • Öffnungszeiten: täglich ab 10 Uhr



GOLFSPORT IM GCR: DIE IDEALE KOMBINATION AUS ERHOLUNG, SPORT UND FITNESS

GOLF-SCHNUPPERSTUNDEN IMMER SA | SO www.gcr.de

Informieren Sie sich über unser sportliches
Ferien-Programm
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.



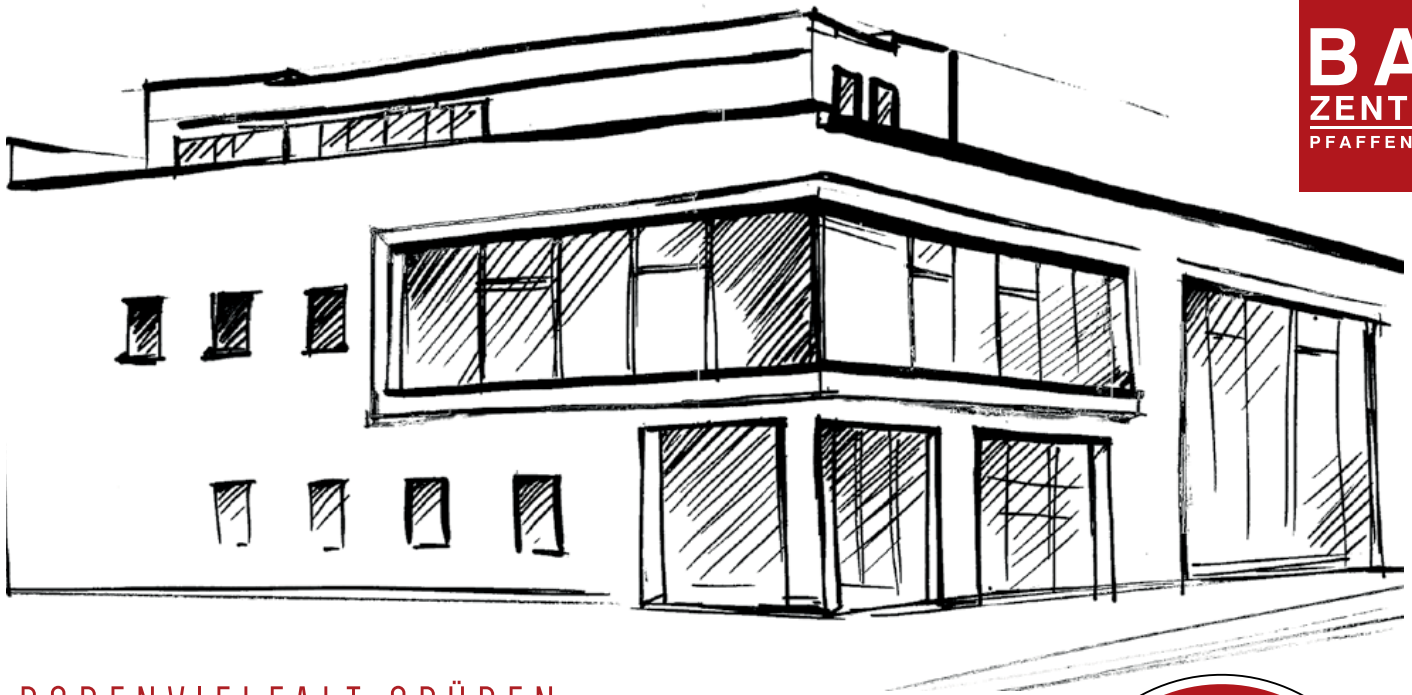
NEU: Mo | Di | Mi

PAY & PLAY

IN REICHERTSHAUSEN - KEINE
MITGLIEDSCHAFT ERFORDERLICH

Golfclub Schloss Reichertshausen e.V. • Holzhof 2 • 85293 Reichertshausen • 08137-5084
info@gcr.de • www.gcr.de

Der GCR ist Mitglied im **MÜNCHNER KREIS**. Profitieren Sie von vielen vergünstigten Angeboten
auf den 27 Golfplätzen des MÜNCHNER KREISES. www.muenchnerkreis.de



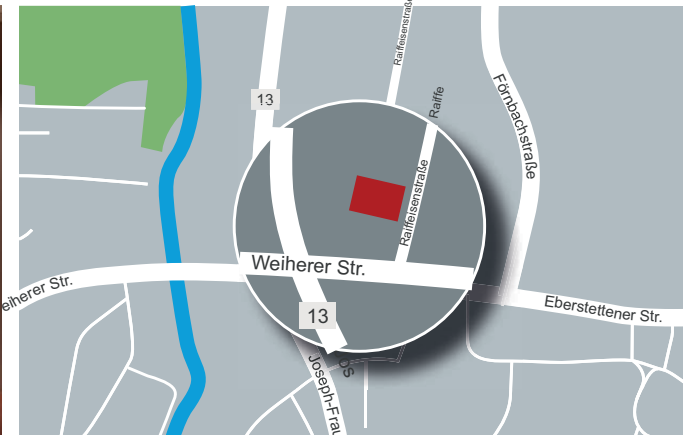
BODENVIELFALT SPÜREN

Bei uns können Sie Bodenbeläge nicht nur vergleichen und betrachten, sondern auch unter den eigenen Füßen fühlen – in unserer Klangstraße. Beim Überqueren der verschiedenen Bodenarten können Sie die Unterschiede hören und spüren. Von Parkett über Laminat- und Korkbeläge bis hin zu Objekt- und Designerböden: Unsere Ausstellung zeigt eine Vielzahl an hochwertigen Alternativen. Ein moderner Collagentisch ermöglicht es, verschiedene Bodenbeläge und Fliesen direkt miteinander zu kombinieren. So können Sie sofort sehen, welche ausgewählten Materialien am besten miteinander harmonieren.



KOMMEN SIE ZU UNS!

Das gesamte Team des Bauzentrum Pfaffenhofen ist gespannt darauf, welchen Bautraum Sie verwirklichen wollen und freut sich darauf, gemeinsam mit Ihnen Ihr Bauprojekt umzusetzen. Kommen Sie zu uns und erleben Sie neue Perspektiven!



Fenster, Türen, Bodenbeläge, Fliesen, Hand- und Elektrowerkzeuge – all das und vieles mehr erwartet Sie in unserem Bauzentrum.

Jeden Sonntag SchauSonntag von 13 – 17 Uhr



← Imagefilm

**WIR HALTEN MOMENTAN
MEHR ABSTAND –
SIND ABER GANZ FÜR SIE DA!**

Pfaffenhofener Straße 8b
85293 Reichertshausen

☎ 08441 8713580

✉ post.reichertshausen@
goetz-apotheke.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Di, Mi: 08:00 - 13:00
14:00 - 18:30
Do: 08:00 - 13:00
14:00 - 19:00
Fr: 08:00 - 18:30
Sa: 08:30 - 13:00



GÖTZ APOTHEKEN

Mit uns leben Sie besser.

www.goetz-apotheke.de

PETERSHAUSEN
ECHING
FAHRENZHAUSEN
REICHERTSHAUSEN



Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Tel. 08441-5972 · Fax 0 8441-7 27 37

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de



* Aktion gültig bis einschließlich 31.12.2020

Noch keine Kundenkarte?

Ihre persönliche Karte erhalten Sie kostenlos bei
Ihrem nächsten Besuch in unserer Metzgerei!

Fuchs

LANDMETZGEREI

100 JAHRE BAYRISCHE QUALITÄT

Pfaffenhofener Straße 8 · 85293 Reichertshausen
Telefon 0 84 41 / 80 50 10 · www.landmetzgerei-fuchs.de
f/landmetzgerei.fuchs · @/landmetzgerei_fuchs

www.nowak.de

**WURSTFINGER
GESUCHT!**

Wir brauchen Metzgereifachverkäufer

für unsere Frischetheke!

In Vollzeit, Teilzeit und ab sofort.

Bewerbung postalisch an Max Knoll,
Aichacher Str. 13 in 85305 Jetzendorf, per E-Mail
an info@edeka-knoll.de oder direkt im Markt.



www.edeka-knoll.de · [instagram.com/edeka.knoll](https://www.instagram.com/edeka.knoll) · [fb.com/edeka.knoll](https://www.facebook.com/edeka.knoll)